



DIE LANGE NACHT DER
WISSENSCHAFTEN
2026

MV 
tut gut.



DONNERSTAG
23.04.2026
16:00–22:00 UHR

Wissen erleuchtet!

www.lange-nacht-des-wissens.de

Instagram-Kanal: @lndw_rostock

MV.

Studieren-
mit-Meerwert.de
STUDIERN
IN >



Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Nordwasser
Schiffbauregion

Wissenschaftsjahr
Medizin
der Zukunft


Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

LIEBHERR



Gesellschaft der Ingenieure
der Universität Rostock e. V.

ROSTOCK
PORT

IHK zu Rostock

OstseeSparkasse
Rostock

YARA
Knowledge grows

Rostock
denkt **365°**



GREATER ROSTOCK

ROSTOCK
Kultur- und Wirtschaftsbündel

REGION
ROSTOCK

LOTTO
Gewinn ist ein Spiel



Jödis und
Benjamin Peters
Geschäftskunden

Wir feiern Zukunft. Seit 200 Jahren.

Wir sind da für die Unternehmen in der Region. Zudem als Wirtschaftsmotor, einer der größten Arbeitgeber und als Unterstützer vieler sozialer, kultureller wie auch sportlicher Aktivitäten wichtig für das Leben hier vor Ort. Heute. Und auch morgen.



Echt von hier. Nah bei mir. Meine OSPA.

Liebe Wissenschaftsbegeisterte, liebe neugierige Gäste,

die »Lange Nacht der Wissenschaften« lockt auch in diesem Jahr wieder Neugierige in die Universität und in die Forschungseinrichtungen. Sie zeigt aufs Neue, wie vielfältig und gut aufgestellt die Wissenschaft in der Universitätsstadt Rostock ist.

Das Bundeswissenschaftsjahr 2026 steht unter dem Motto »Medizin der Zukunft« und wird auch in Rostock gefeiert. Denn die Hansestadt ist als universitätsmedizinischer Standort ein Ort der Spitzenforschung, wo die Therapien der Zukunft zum Wohle der Menschen entwickelt werden.

Neben der Universitätsmedizin werden in der Langen Nacht der Wissenschaften aber auch die anderen Fakultäten und die außeruniversitären Forschungseinrichtungen zeigen, was sie können. Lassen Sie sich also begeistern von der Faszination der Wissenschaft!

Hier wird nicht nur geforscht, sondern hier werden auch unsere Fachkräfte und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von morgen ausgebildet. Weil all das sehr wichtig für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes ist, investiert die Landesregierung erheblich in gute Rahmenbedingungen für die Hochschulen und die Studierenden.

Für junge Menschen ist die »Die Lange Nacht der Wissenschaften« eine gute Gelegenheit, selbst in die vielen Forschungsbereiche hineinzuschnuppern und die Interessen und Talente zu wecken..

Dass dieses Angebot nun schon so lange Jahr für Jahr besteht, verdanken wir dem motivierten Organisationsteam und vielen langjährigen Sponsoren, die das möglich machen. Dafür sage ich herzlich Dankeschön.

Ich lade deshalb alle ein: Nutzen Sie die Chance, erleben Sie Wissenschaft in Mecklenburg-Vorpommern und nutzen Sie eine Nacht lang die vielen spannenden Veranstaltungsangebote.

Ihre

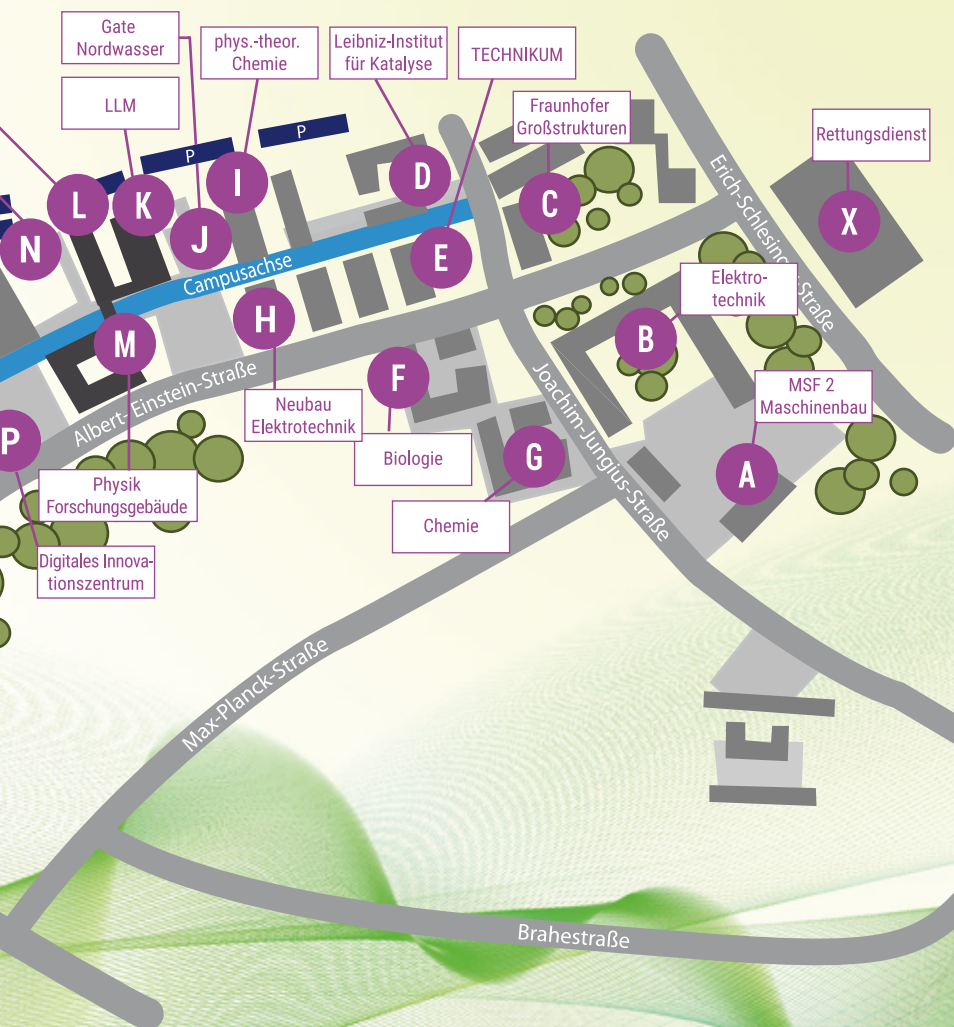
Bettina Martin

Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV



CAMPUS SÜDSTADT







Heimathafen

54°09'N / 12°06'E



ROSTOCK
PORT



Opening new horizons

www.rostock-port.de

CAMPUS SÜDSTADT

STATION A (MSF 2 Maschinenbau)

Albert-Einstein-Straße 2

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau u. Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Thermodynamik
Geschüttelt, nicht gerührt – Die Wissenschaft hinter James Bond

Großer Hörsaal | 19 Uhr

Explosionen, Giftanschläge und Hightech-Gadgets gehören zu James Bond wie der Wodka Martini. Doch wie realistisch sind diese Szenen wirklich? Und was sagt die Wissenschaft dazu? In dieser Schauvorlesung werden ausgewählte Momente aus James-Bond-Filmen vorgestellt und mit den Methoden der Naturwissenschaften analysiert. Physik, Chemie und Technik liefern überraschende Antworten.

Schauvorlesung | Prof. Karsten Müller

12+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau u. Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Thermodynamik
Energie verstehen – von Wärme bis Wasserstoff

SET Lab | 16 bis 22 Uhr

Experimentelle Einblicke in Thermodynamik, Stoffdaten und Anwendungen der Energietechnik. Gezeigt werden grundlegende physikalische Zusammenhänge und ihre Bedeutung für heutige und zukünftige Energiesysteme.

Infostand, Experimente | Lena Daum

6+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau u. Schiffstechnik | Lehrstuhl Strömungsmaschinen

Besichtigung Schallmessraum

Forschungshalle | 17/18/19/20 Uhr

Im Schallmessraum des LS Strömungsmaschinen werden Versuchsanordnungen zur Analyse der Schallabstrahlung von Propellern und Pumpen erläutert. Weiterhin werden Forschungsergebnisse zum Active Noise Cancelling (ANC) vorgestellt.

Demonstration | Matthias Witte

6+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik u. Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik

Wie funktioniert unser Stromnetz und was passiert, wenn ich den Toaster anschalte?

EX07 | 18/19:30 Uhr

Woher kommt der Strom aus der Steckdose – und was passiert, wenn zu viel oder zu wenig da ist? In unserem Vortrag zeigen wir, wie Erzeuger und Verbraucher zusammenspielen, warum das Netz stabil bleiben muss und welche Rolle erneuerbare Energien dabei spielen.

Vortrag | Florian Aust

10+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Werkstofftechnik

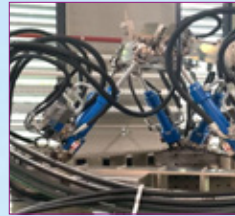
Die Welt der Werkstoffe – von butterweich bis stahlhart

Bereich des Lehrstuhls für Werkstofftechnik in der Forschungshalle | 16 bis 22 Uhr, Schauexperimente um: 16:15/17:15/18:15/19:15/20:15/21:15 Uhr

Die Welt der Werkstoffe ist riesig und faszinierend. Entdecken Sie durch ein kleines Rätsel verschiedene Werkstoffe und ihre unterschiedlichen Eigenschaften. Außerdem können Sie bei einem Schauexperiment erleben wie in Zugversuchen verschiedene Werkstoffe versagen!

Schauexperiment, Ausstellung, Demonstration, Spiel | Hanna Schöning

10+



- 1 Experimentalgebäude I
- 2 Experimentalgebäude II
- 3 Seminargebäude
- 5 Maschinenhalle
- 6 Großer Hörsaal
- 8 Strömungshalle
- 9 MRT-Labor
- 11 Labortrakt/Prüfhalle
- 13 Großer Windkanal
- 14 Studentclub
- 15 Forschungshalle

Entdecke Wissen wann du
willst auf dem Lernportal

offene.uni-rostock.de



Immer offen. Auch für

Nachtschwärmer & Sonntagslerner.



über 80 Onlinekurse
und Videovorlesungen



kostenfrei und
offen für alle

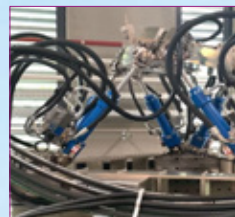
Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

Frische Luft und gutes Klima mit Ammoniak als Kraftstoff?

Großer Hörsaal des LKV | 19 bis 19:30 Uhr

Lehrstuhlleiter Prof. Buchholz informiert über aktuelle Entwicklungen im Bereich alternativer Kraftstoffe

Vortrag Prof. Bert Buchholz **0+**



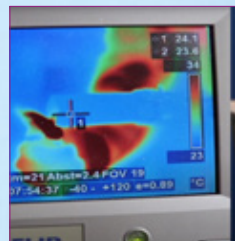
Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

Besichtigung des SETLab mit modernsten Motorenprüfständen sowie Analysentechnik für Kraft- und Schmierstoffe

SETLab des LKV | 18 bis 23 Uhr

Der LKV öffnet seine Tore und gibt einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen.

Besichtigung, Führung | Mitarbeitende des LKV **0+**



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren

Großmotorenprüfstand im Betrieb

SETLab des LKV | 20 bis 20:30 Uhr

Startvorgang des 1-Zylinder Dual Fuel Großmotors live erleben.

Demonstration | Mitarbeitende des LKV **0+**

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Schiffbau

Schiffe im Seegang

Eingang Forschungshalle | 17 bis 21 Uhr

Ob Containerschiff oder Kreuzfahrtriase: Schiffe trotzen auf den Ozeanen Wind und Wellen. Doch wie verhalten sie sich bei starkem Seegang – und was macht sie dabei sicher? In unserem Modell-Experiment könnt ihr das selbst herausfinden und hautnah erleben, worauf Schiffskonstrukteure achten müssen.

Mitmach-Experiment | Iven Topp **5+**



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Schiffbau

Unterwasserroboter an der Angel

Eingang Forschungshalle | 17 bis 21 Uhr

Wie holt man einen Unterwasserroboter bei hohen Wellen sicher wieder an Bord? Vorgestellt wird eine Fangvorrichtung dafür, die hinter einem Schiff hergeschleppt wird – tief genug, um den Wellengang zu umgehen.

Infostand | Florian Sprenger **6+**

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Maschinenbau/Strömungsmechanik

Wirbel und Widerstand – Demonstrationsversuche in der Strömungshalle

Strömungshalle Eingang Parkplatz | 17 bis 21:30 Uhr

In der Strömungshalle des Maschinenbaus können die Versuchsanlagen Schlepprinne, Kanal für geschichtete Strömungen und Windkanal besichtigt werden. In ausgewählten Demonstrationsversuchen werden strömungsmechanische Grundlagenversuche gezeigt und die auftretenden Effekte anschaulich erklärt.

Laborbesichtigung, Demonstrationsversuche | Dr. Martin Brede **6+**



Ocean Technology Campus Rostock

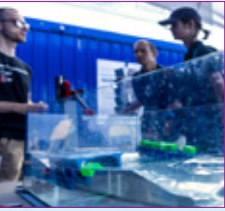
Entdecke den Ocean Technology Campus – Innovationen aus der Tiefe

Rundlaufkanal am Campus der Forschungshalle (Zugang über Joachim-Jungius-Straße) | 16 bis 22 Uhr

Entdecke den Ocean Technology Campus – Innovationen aus der Tiefe. Erlebe Meeresforschung, Robotik & Ozean-Innovation. Lerne unsere spannenden Campus-Angebote kennen. Steuere ein virtuelles Unterwasserfahrzeug durch die Tiefsee.

Baue ein Unterwasserfahrzeug mit LEGO. Snacks gibt's natürlich auch!

Informationsstand und Ausstellung | Tamara Spiegel **5+**



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Strömungsmechanik

Warum braucht der Maschinenbau ein MRT?

MRI Flow Lab | 17 bis 22 Uhr

Die MRT-Messtechnik ist vielen im Zusammenhang mit medizinischen Untersuchungen bekannt. An der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik wird diese jedoch fast ausschließlich für ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen eingesetzt. Ein zentraler Forschungsschwerpunkt ist die dreidimensionale Messung von Strömungen. Das zerstörungsfreie Messverfahren ermöglicht beispielsweise, komplexe Wärmetauscher hinsichtlich ihrer Effizienz zu untersuchen. Während der Laborführung habt ihr die Gelegenheit, das MRT-System sowie verschiedene Experimente aus nächster Nähe kennenzulernen. In anschaulichen Demonstrationsversuchen erlebt ihr zudem den Einfluss der Strömungsmechanik hautnah.

Laborführung und Demonstration | Dr. Kristine John **6+**

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Meerestechnik

Technik für extreme Tiefen

Forschungshalle | 18 bis 22 Uhr

Wie übersteht Technik den enormen Druck in großer Wassertiefe? In der Forschungshalle testen wir Unterwassersysteme für genau solche Bedingungen. Druckversuche, neue Subsea-Technologien und aktuelle Projekte geben einen kompakten Einblick in die Welt der Meerestechnik – ergänzt durch Informationen zum neuen Studiengang Sustainable Maritime Engineering (SME).

Laborbesichtigung | Lisa Schwientek **6+**

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Meerestechnik

Unterwassertechnik live erleben

Strömungshalle | 18 bis 22 Uhr

Wie bewegen sich Fahrzeuge unter Wasser? Wie wird Technik dort unten im Meer eingesetzt? Im Rundlauf werden Unterwassersysteme in Aktion gezeigt. Versuche und Demonstrationen machen sichtbar, wie moderne Meerestechnik funktioniert – direkt, anschaulich und praxisnah.

Laborbesichtigung | Lisa Schwientek **6+**

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Schiffbau

Wie schützen wir Fische vor Öl?

Eingang Forschungshalle | 17/18/19/20 Uhr

Öl schwimmt oben – lässt uns das nutzen! In einem Mitmachexperiment könnt ihr selbst erleben, wie sich Öl und Wasser trennen und dass dieses einfache Naturgesetz auch auf (gar nicht ganz so) »kleinen« Schiffen helfen kann, unsere Meere sauber zu halten – ganz ohne Strom und Abfall. Wie Öl und Spüli im Wasser Tiere gefährden und was man dagegen tun kann, untersucht das EcoBilge-Projekt. Vorgestellt wird ein neuartiger Ölabscheider aus Brasilien, der Bilgewater direkt an Bord reinigt, bevor es ins Gewässer gelangt.

Mitmach-Experiment & Kinder-Quiz | Josephine Schaumburg **6+**

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Strömungsmaschinen

Besichtigung Schallkabine

Forschungshalle Schallkabine | 17/18/19/20 Uhr

Die Mitarbeiter erläutern den Zweck, den Aufbau und die Projekte, für die die Schallkabine dient

Besichtigung | Frank-Hendrik Wurm **12+**

Universität Rostock | Maschinenbau Schiffbau Fakultät | Lehrstuhl für Schiffstechnische Konstruktionen

Beanspruchung und Verformungsverhalten schiffstechnischer Strukturen

Forschungshalle MSF | 16 bis 22 Uhr

Vorstellung experimentell verwendeter Prüfkörper und Erläuterung der damit durchgeführten Belastungsversuche. Für ein besseres Verständnis mechanischer Grundlagen sowie etwas praktische Erfahrung am experimentellen Aufbau können die Besucher*innen aktiv mit einem kleinen Versuchsmodell interagieren.

Infostand, Demonstrationen | Andreas Stawski **12+**

Forschungshalle Bereich Strukturmechanik | 16 bis 22 Uhr fortlaufend, ca. 10 Minuten

Am Lehrstuhl für Strukturmechanik wird an verschiedenen Bauteilen erforscht, wie Ermüdungsschäden entstehen.

Teilnehmende lernen die experimentellen Möglichkeiten des Lehrstuhls mit seinen Prüfvorrichtungen kennen, z.B. die Tests mit Unterseewasserkabeln oder neuartigen medizinischen Implantaten.

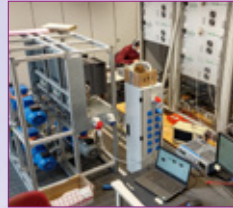
Die mechanische Zuverlässigkeit stellt für viele Konstruktionen eine zentrale Anforderung dar. Am Lehrstuhl für Strukturmechanik wird an verschiedenen Bauteilen erforscht, wie Ermüdungsschäden entstehen um künftige Konstruktionen verbessern zu können. Teilnehmende lernen die experimentellen Möglichkeiten des Lehrstuhls mit seinen Prüfvorrichtungen kennen, z.B. die Tests mit Unterseewasserkabeln oder neuartigen medizinischen Implantaten. Anhand von Bruchflächen kann einiges über den Schädigungsvorgang abgelesen werden. Wie das funktioniert, wird an Beispielen erläutert.

Zu Gast in der MSF

TÜV NORD mit einem Überslagssimulator

Ab 16 Uhr fortlaufend

Referent: Dr. Koch



STATION B (Elektrotechnik)

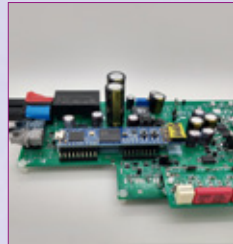
Albert-Einstein-Straße 2

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik

Megawatt-Umrichter – Schlüsseltechnologie für die Energieversorgung der Zukunft

R11 | 18 bis 22 Uhr

Wie wandelt ein Umrichter Strom um, und warum ist das so wichtig? Wir zeigen einen Megawatt-Umrichter und erklären seine Funktionsweise. Außerdem geben wir Einblicke in unsere Forschung – von neuen Steuerungen bis hin zu effizienteren Technologien für die Energieversorgung der Zukunft! *Laborführung | Jan Fuhrmann* **8+**

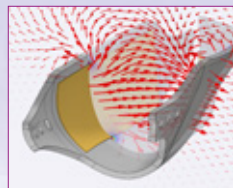


Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik

Stabile Stromnetze der Zukunft – Forschung an unserer Netznachbildung

R11 | 18 bis 22 Uhr

Wie bleibt unser Stromnetz stabil? Mit unserer Netznachbildung erforschen wir Regelungsalgorithmen, die Schwankungen ausgleichen und eine zuverlässige Versorgung sichern. Wir zeigen, wie wir das Netz simulieren und an den Stromnetzen der Zukunft arbeiten! *Demonstration | Hendrik Westphal* **10+**



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Lehrstuhl für Optoelektronik und Photonische Systeme

Was ist Strom?

Hörsaal Ex 04 | 17 und 19 Uhr (30 min.)

Grundlage der digitalen Welt sind Ströme und Spannungen. Doch was ist Strom eigentlich? Wie schnell sind Elektronen in einer Glühlampe, wie kann Strom im Vakuum fließen und warum gäbe ohne Strom keine Magnetfelder? Mit Experimenten wird erklärt, was Strom ist und wie man sich ihn vorstellen kann.

Experimentalvorlesung | Prof. Nils Damaschke **12+**

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Lehrstuhl für Optoelektronik und Photonische Systeme

Laser-Messtechniken zur Strömungsgeschwindigkeitsmessung und Partikelcharakterisierung

Labor K04 (Experimentalgebäude 1) | 16 bis 22 Uhr (20 min. laufend)

In der Laborbesichtigung werden laserbasierte Messtechniken für die Erfassung von Strömungsgeschwindigkeiten und der Partikelcharakterisierung und deren Anwendung präsentiert.

Laborbesichtigung | Dr. Martin Schaeper **16+**



STATION C (Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik [Fraunhofer IGP])

Albert-Einstein-Straße 30

Fraunhofer IGP

Faseroptische Sensoren: Das Nervensystem für leichte Carbonbauteile

Großes Foyer | 16 bis 22 Uhr

Erfahren Sie, wie integrierte Glasfasern die Entwicklung smarter Leichtbauteile ermöglichen und damit die Schiffe von morgen effizienter machen.

Demonstration **0+**

Fraunhofer IGP

Programmierung und Anwendung mit CAD/CAM

Altes Technikum | Werkstatt | 16 bis 22 Uhr

Hier erfahren Sie in unserem Maschinenpark, wie Programmierung und Anwendung von CAD/CAM zu effizienteren Fertigungsprozessen führen und innovative Lösungen ermöglichen.

Demonstration, Selbstversuch **3+**



Fraunhofer IGP

Liebherr-Rostock GmbH: Bewegen, entdecken, verstehen – maritime Krantechnik hautnah erleben

Großes Foyer und Außenbereich des IGP | 16 bis 22 Uhr

Tauche bei einer VR-Tour in die zukunftsweisende Technik unseres vollelektrischen Schwerlastschiffskrans LS 800 E ein. Am Kransimulator kannst du außerdem mit einer VR-Brille selbst ausprobieren, wie präzise Container mit einem Hafenmobilkran bewegt werden können. Unser Team informiert dich vor Ort gern über Praktika, Studien- und Einstiegsmöglichkeiten sowie Abschlussarbeiten. Vor dem Fraunhofer IGP wartet zudem wieder eine spannende Mitmachaktion für Kinder.

Selbstversuch und Demonstration **0+**

Fraunhofer IGP

Schweißen von Großstrukturen: Ausprobieren am Simulator und Zusehen beim Roboter

Neues Technikum | Schweißlabor | 16 bis 22 Uhr

Was sind die Herausforderungen beim Schweißen? Testen Sie Ihr Geschick selbst: Schweißen Sie händisch mit einem Lichtbogenprozess – völlig gefahrlos am Simulator! Erfahren Sie, wie viel Können und Know-how hinter einer perfekten Schweißnaht stecken. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie moderne Roboter heute schon Schweißaufgaben übernehmen können.

Selbstversuch und Demonstration **5+**

Fraunhofer IGP

Industrierobotik: Interaktiver Roboterparcours

Neues Technikum | 16 bis 22 Uhr

Erleben Sie den Boston Dynamics Spot in Aktion! Sehen Sie live, wie sich dieser agile Roboter sicher durch reale und industrielle Umgebungen bewegt – und erfahren Sie, wie solche Technologien die Industrie verändern. Ein faszinierender Einblick in die Welt modernster Robotik – zum Staunen und Entdecken!

Demonstration **0+**



Fraunhofer IGP

Automatisiertes Nietensystem für den Flugzeugbau

Großes Foyer | 16 bis 22 Uhr

Besuchen Sie unsere Station, wo Sie den Einsatz eines Roboters mit einem innovativen Nietwerkzeug erleben können. Der Roboter ist darauf ausgelegt, die zu nietende Stelle im Flugzeug mit einem Kamerasystem automatisch zu erkennen und anschließend die Niete präzise zu setzen. Lernen Sie mehr über die Funktionsweise und die Vorteile der Automatisierung in der Luftfahrtindustrie.

Demonstration **0+**

Fraunhofer IGP

Spray Your Keychain: Beschichte einen Schlüsselanhänger mit eigenen Initialen

Neues Technikum | Thermisches Beschichten | 16 bis 18 Uhr

Gestalten Sie Ihren eigenen Schlüsselanhänger, den Sie mit nach Hause nehmen können, indem Sie ihn mit einer speziellen Metallbeschichtung unter Verwendung einer innovativen Beschichtungstechnologie beschichten. Erfahren Sie mehr über diese innovative Beschichtungstechnologie und entdecken Sie, wie sie für funktionale Zwecke eingesetzt werden kann.

Selbstversuch **5+**

Fraunhofer IGP

Rundgänge durch das Forschungsinstitut

Treffpunkt: Großes Foyer des IGP | 17 bis 20 Uhr (stündliche Führungen)

Entdecken Sie die Arbeiten am Fraunhofer IGP und erhalten Sie Einblicke in verschiedene Technik- und Forschungsbereiche des Instituts. Bei einem Rundgang durch ausgewählte Bereiche erfahren Sie, welche Themen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler tagtäglich beschäftigen.

Rundgang **6+**

Fraunhofer IGP

Baltic Racing: Rennsport trifft Hightech

Außenbereich des Fraunhofer IGP | 16 bis 22 Uhr

Erleben Sie Ingenieurskunst in Aktion! Das Team Baltic Racing der Hochschule Stralsund präsentiert seinen selbst entwickelten Rennwagen und gibt spannende Einblicke in den Formula Student Wettbewerb. Technikbegeisterte jeden Alters sind herzlich eingeladen, mit dem Team ins Gespräch zu kommen und ihren Rennwagen hautnah zu erleben!

Demonstration **0+**

Fraunhofer IGP

Forschung zum Anfassen für unsere Kleinsten: Entdecken, Spielen und Gestalten

Großes Foyer | 16 bis 20 Uhr

In unserer Spielecke wird Wissenschaft kreativ und interaktiv! Ob mit spannenden Technikbausätzen tüfteln oder beim Malen unsere Forschungsthemen künstlerisch erkunden – hier können kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker selbst aktiv werden. Kommt vorbei, probiert euch aus und erlebt, wie viel Spaß Wissenschaft macht.

Selbstversuch **0+**

Fraunhofer IGP

Klebstoff, UV-Licht, Action – erschaffe dein Meisterstück!

Großes Foyer | 16 bis 22 Uhr

Werde selbst aktiv und klebe dein eigenes Bauteil! Erlebe, wie ein Klebstoff durch Belichtung in Sekunden aushärtet und eine stabile Verbindung entsteht. Entdecke die Möglichkeiten moderner Klebtechnik – schnell, präzise und anschaulich.

Selbstversuch **4+**

Fraunhofer IGP

Digitale Fabrik & Autonome Logistik live erleben!

Großes Foyer | 16 bis 22 Uhr

Wie entstehen Fabriken von morgen und wie bewegen sich Materialien autonom durch Produktionshallen? Am Fraunhofer IGP zeigen wir, wie Virtuelle Realität die Fabrikplanung und Arbeitsplatzgestaltung verändert und wie autonome mobile Roboter (AMR) Logistikprozesse intelligent automatisieren. Tauchen Sie per VR in eine digital geplante Produktionsumgebung ein, gestalten Sie Arbeitsplätze interaktiv mit und übernehmen Sie anschließend selbst das Steuer eines autonomen Transportroboters. Technologie zum Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen.

Ausstellung & Selbstversuch **6+**



Wo deine Ideen helle Funken schlagen.

Wo Technik entsteht, braucht es deinen Antrieb.

Bewirb dich jetzt und komm in unser Team!

LIEBHERR

Liebherr-Rostock GmbH

**Triff uns im Fraunhofer-
Institut für Großstrukturen!**

Erlebe Technik zum Anfassen und
informiere dich über unsere Karriere-
möglichkeiten!



One Passion. Many Opportunities.

www.liebherr.com/jobs-rostock

STATION D (Leibniz Institut für Katalyse)

Albert-Einstein-Straße 29a

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 1: Eis selbst gemacht

Haus 1, Foyer (vorm Technikum, Seiteneingang) | 16 bis 19:30 Uhr

Bei -196°C mixen wir uns Speiseeis!

zum Mitmachen

4+

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 2: Wir versilbern ihr Kleingeld

Haus 1, Raum 1.022 | 16 bis 22 Uhr

Galvanik macht's möglich. Elektrochemische Verfahren scheiden dünnste Metallschichten auf Oberflächen ab. Wir machen aus Ihren mitgebrachten Cent-Münzen Gold- und Silberstücke.

Experiment/Zum Mitmachen

0+

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 3: Ein Kristall wird fluffig

Haus 1, Raum 1.067 | 16 bis 22 Uhr

Jeder kennt es: Süß und klebrig sind die Fäden der Zuckerwatte, im Mund verschwindet sie sofort. Doch wie wird aus Zucker eigentlich »Watte«?

Experiment/Zum Mitnehmen (Auch zum Mitnehmen)

0+

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 4: Glasblasen – eine Kunst im Dienste der Wissenschaft

Haus 1, Raum 1.035 | 16 bis 22 Uhr

Unser Glaskünstler (ent-)führt Groß und Klein in die Welt der Glasbläserei. Was macht die jahrhundertealte Handwerkskunst inmitten eines hochmodernen Forschungsinstituts? Es gibt Spannendes zu sehen und zu hören.

Demonstration | Besichtigung | Zum Mitmachen

0+

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 5: Abgeschminkt! Stell deine eigene Seife her

Haus 1, Flur - Fahrstuhl | 16 bis 22 Uhr

Chemie ist nicht nur das, was knallt und stinkt... Chemie reinigt und pflegt! Wie wirkt Seife, was macht sie mit der Haut? Wir mischen, rühren und formen uns selbst pflegende Kosmetik.

Experiment | Zum Mitmachen

0+

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 6: Analytik: Wir schauen hinein

Haus 1, R 1.075/ R1.071 | 16 bis 22 Uhr

Wie wäscht man Geld? Woraus bestehen Münzen? Und kann man Atome eigentlich sehen? Wir zeigen, wie Forscherinnen und Forscher des LIKAT solchen Fragen mit hightech-Methoden auf den Grund gehen.

Besichtigung | Demonstration

0+





Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 7: Immer der Nase nach

Haus 1, Raum 1.223 | 16 bis 22 Uhr

Wie gut kannst Du Aromastoffe unterscheiden und Lebensmittel zuordnen? Sind eigentlich natürlich gewonnene oder synthetisch hergestellte Aromastoffe besser? Eine Auswahl an Aromen aus der Natur und dem Labor wartet auf Dich.

Experiment | Besichtigung | Zum Mitmachen

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 8: Unter Druck: Autoklaventechnik

Haus 1, Raum 1.229 | 16 bis 22 Uhr

Hohe Temperaturen, hohe Drücke - dazu benötigt die Forschung sogenannte Autoklaven. Wir zeigen und erläutern die Prinzipien und stellen Reaktionen vor.

Demonstration | Besichtigung

0+

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 9: Detektive in der Katalyse

Haus 1, Raum 1.083 | 16 bis 22 Uhr

In-situ/operando Spektroskopie spürt auf was am Katalysator während der Reaktion passiert.

Demonstration | Besichtigung

0+



Station E (Technikum)

Albert-Einstein-Straße 29a

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

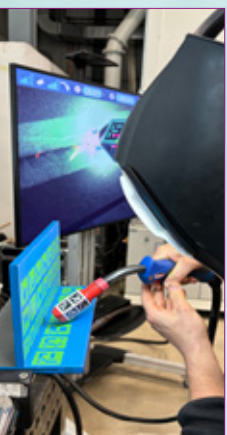
Station 10: Wasserstoff selbstgemacht und veredelt

Haus 3, Technikumshalle | 16 bis 22 Uhr

Wasserstoff gilt als Hoffnungsträger und Energietalent. Doch wie wird er produziert? Und kennen Sie den Unterschied zwischen grünem und grauem Wasserstoff? Wir zeigen, wie man Wasser in seine Bestandteile zerlegt und was man Sinnvolles damit machen kann.

Infostand | Besichtigung

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

Station 11: AKROS Energy im LIKAT

Haus 3, Technikumshalle | 16 bis 22 Uhr

Technologietransfer: vom Labor zur Anwendung. Die Speicherung erneuerbarer Energie ist ein zentrales Problem der Energiewende. Das LIKAT und die AKROS Energy (Teil der H2APEX) forschen im Verbund daran, wie erneuerbare Energie regional und überregional transportiert und gelagert werden kann. So wird neueste Forschung schnell für jeden zugänglich.

Infostand | Demonstration

0+

STATION F (Biologie)

Albert-Einstein-Straße 3

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Neuroethologie

Die Robben der Ostsee

Hörsaal 001, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16:30 Uhr (20 min.)

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit den Robben, die in der Ostsee zu Hause sind. Er möchte kindgerecht Wissenswertes zu diesen besonderen Organismen vermitteln – vom Aussehen bis zur Lebensweise.

Vortrag - Prof. Frederike Diana Hanke

3+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Mikrobiologie

Vom Meer in den Stall: Algen als Klimaretter – und was Mikroben damit zu tun haben

Hörsaal 001, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 17 Uhr (20 min.)

Weniger schädliches Methan durch Algen als Tierfutter? Der Vortrag stellt das Alg4Nut-Projekt vor, in dem Wissenschaftler:innen aus ganz MV erforschen, wie Ostsee-Algen die Verdauung von Kühen verändern und ihre Gesundheit stärken könnten – für eine klimafreundliche Landwirtschaft.

Vortrag - Prof. Mirko Basen

12+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Angewandte Ökologie und Phykologie

»Barfuß« im Meersand – Ökologie tropischer Mangrovenwälder

Hörsaal 001, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 17:30 Uhr (20 min.)

Mangroven sind salztolerante Bäume und Sträucher in tropischen Küstengebieten. Sie sind wahre Superhelden – als natürlicher Schutz zwischen Küste und Meer sind sie ein Paradies der Artenvielfalt und entscheidend für den Klimaschutz.

Vortrag - Prof. Ulf Karsten

6+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Zellbiologie phototropher mariner Organismen

Algen statt Erdöl: Die Zukunft des Plastiks?

Hörsaal 001, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 18 Uhr (20 min.)

Erdölbasiertes Plastik ist ein hervorragendes Verpackungsmaterial – verschmutzt jedoch die Meere. Dieser Vortrag zeigt, wie Ostsee-Algen und ihre Zucker Bausteine für nachhaltiges Bioplastik sein können und welche Chancen sie für saubere Meere bieten.

Vortrag - Malte Wersch (Doktorand)

10+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Molekulare Stressphysiologie

Carotinoide – Wunderfarben der Natur

Hörsaal 001, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 18:30 Uhr (20 min.)

Wir finden Sie fast überall, in Bakterien, Pilzen, Pflanzen, Krebsen, Vögeln und sogar in unserem Auge – die Carotinoide. Welche Funktion haben diese Pigmente, wie werden sie synthetisiert, und warum sind sie so besonders – das wird Gegenstand dieses Vortrags sein.

Vortrag - Prof. Bernard Lepetit

14+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Zellbiologie phototropher mariner Organismen

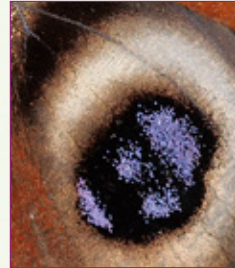
Zellwände – natürliche Rohstoffe für Energie und Materialien der Zukunft

Hörsaal 001, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 19 Uhr (20 min.)

Die Präsentation beleuchtet die Architektur der Zuckerketten in Pflanzen- und Algenzellwänden und zeigt ihre Rolle als strukturbildende Bausteine dieser Organismen auf. Zudem wird auf ihr hohes Potenzial als Grundlage für Biokraftstoffe, neuartige Materialien und eine biobasierte Zukunft eingegangen.

Vortrag - Allegra Corelli Grappadelli (Doktorandin)

12+



Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Zellbiologie phototropher mariner Organismen

»Blutschnee« der Berge – Ökologie von Schneevalgen

Hörsaal 001, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 19:30 (20 min.) Bestimmte Algen können die entlegensten und kältesten Gebiete unseres Planeten besiedeln. Im Vortrag schauen wir uns an, welche beeindruckenden Überlebensstrategien sie dafür entwickelt haben und was der damit zusammenhängende »Blutschnee« mit dem Klimawandel zu tun hat.

Vortrag | Jun.-Prof. Klaus Herburger

10+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Ökologie

AG Aquatische Ökologie – Einblick in ein vielseitiges Forschungsfeld

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Unsere Forschung umfasst die Ökophysiologie von Algen und Pflanzen sowie die Besonderheiten von Armeleuchteralgen. Wir entwickeln Bewertungssysteme für Küstenökosysteme und deren Schutz, optimieren Verfahren in der Aquakultur und die nachhaltige Nutzung mariner Ressourcen.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Ökologie

8+

Universität Rostock (Mikrobiologie) und FBN (Biochemie der Ernährung)

Alg4Nut – Algen als Futter für die Kuh

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Kühe fressen Algen – wir erforschen die Effekte auf ihre Verdauung und die Produktion von Methan. Entdecken Sie Pansenpräparate und die Mikroorganismen darin mit dem bloßen Auge und dem Mikroskop. Danach sind Sie gefragt: Ordnen Sie die Artbeschreibungen den Algen zu. Richtige Treffer werden belohnt!

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Alg4Nut Konsortium

8+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Meeresbiologie

Ausstellung und Lebendbeobachtung von Meerestieren

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Es werden Meeresbewohner aus den Küstenregionen der Ostsee und der benachbarten Nordsee ausgestellt. Wir zeigen die Grabkraft von Sandwürmern und machen mit Hilfe eines Mikroskops die Nahrungsfilterung oder die Fortpflanzung und Entwicklung von Muschelarembryonen für alle sichtbar.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Meeresbiologie

4+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Meeresbiologie

Ausstellung von Meeresforschungsgeräten

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Wir präsentieren ausgewählte Gerätschaften der Meeresforschung – von kleinen Sonden und Sensoren, über neuartige Planaroptoden zur Sauerstoffmessung bis hin zu großen Greifern zur Meeresbodenbeprobung.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Meeresbiologie

10+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Zellbiologie phototropher mariner Organismen

Bioplastik aus Algen

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Plastik ist als Verpackungsmaterial unverzichtbar. Normales erdölbasiertes Plastik verursacht jedoch Umweltbelastungen und langlebiges Mikroplastik im Meer. Hier informieren wir über die Möglichkeiten, nachhaltiges Plastik aus natürlichen Rohstoffen wie Algenzuckern herzustellen.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Zellbiologie phototropher mariner Organismen

6+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Pflanzliche Stoffwechselphysiologie

Die Pflanzwissenschaften des Institut für Biowissenschaften stellen sich vor

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Die Arbeitsgruppe »Pflanzliche Stoffwechselphysiologie« des Instituts für Biowissenschaften wird ihre Arbeiten zur Stressanpassung von streptophytischen Algen, Moosen und Pflanzen vorstellen und anhand von Schauversuchen einzelne Aspekte ihrer Forschung demonstrieren.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Pflanzlichen Stoffwechselphysiologie

0+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Molekulare Stressphysiologie

Mit modernster Technologie die Photosynthese vermessen

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Mittels Pump and Probe Joliot-Spektroskopie können die Prozesse der photosynthetischen Lichtreaktion nichtinvasiv vermessen werden – von der Aktivität im Photosystem II, über den Cytochrom b6f-Komplexe bis hin zum Photosystem I. Selbst der Protonengradient wird spektroskopisch sichtbar gemacht.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Molekularen Stressphysiologie

18+

Universität Rostock | Zellbiologie phototropher mariner Organismen | Angewandte Ökologie und Phykologie

Unsichtbare Ozeane: Meeresalgen unter dem Mikroskop

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Entdecke die faszinierende Welt der Meeresalgen! Mit Hilfe von Forschungsmikroskopen betrachten wir marine Algen wie beispielsweise kleinste Kieselalgen. Erlebe ihre Formen und Strukturen aus nächster Nähe und erfahre mehr über ihre Bedeutung für Ökosysteme und Forschung.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Zellbiologie und Phykologie

6+

Alles Alge e.V.

Vom Meersalat bis Blasentang - Algen der Ostsee entdecken, bestimmen und probieren!

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Kommt mit auf Entdeckungsreise in die Unterwasserwelt der Ostsee! An unserem Stand könnt ihr marine Makroalgen wie den Meersalat und Blasentang genau unter die Lupe nehmen, bestimmen und selbst erforschen. Lernt heimischen Algenarten kennen und entdeckt, wo sie uns im Alltag überall begegnen.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Alles Alge e.V.

6+

Universität Rostock | Institut für Biowissenschaften | Populationsgenetik

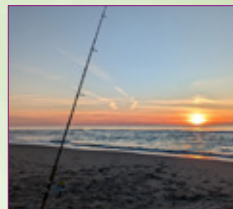
Wasserflöhe: Vielfalt im Wassertropf

Foyer, Hörsaalgebäude Institut für Biowissenschaften, Albert-Einstein-Straße 3 | 16 bis 22 Uhr

Wasserflöhe sind überall! Im Tümpel nebenan, in Seen, vielleicht sogar am Flussbad? Sie schlüpfen aus ihren Dauereiern und vermehren sich rasant. Wir wollen sie gemeinsam beobachten – im Glas und unter dem Mikroskop – und sehen, wie sie ihren Nachwuchs mit sich herumtragen oder wie ihr Herz schlägt.

Infostand, Demonstration, Mitmachen | Mitarbeiter:innen der Populationsgenetik

4+



STATION G (Chemie)

Albert-Einstein-Straße 3a

Universität Rostock | Institut für Chemie | Abt. Anorganische Chemie

Laborführungen in der Anorganischen Chemie**Institut für Chemie, Forschungsgebäude, Treffpunkt im Foyer des 1. OG | 16 bis 22 Uhr**

Woran arbeiten eigentlich die Chemiker:innen in der Anorganischen Chemie? Die Abteilung öffnet ihre Labore und bietet Einblicke in die Forschungsschwerpunkte der Arbeitskreise. Molekulare Schalter, Metallkomplexe, Cluster und Polymere sind nur einige Beispiele. Gern geben wir auch Auskünfte und Hinweise zu unseren Studiengängen.

Besichtigung, Führung | Studierende und Mitarbeiter:innen der Anorganischen Chemie **12+**

Universität Rostock | Institut für Chemie | Abt. Anorganische Chemie

Chemische Experimente für Klein und Groß**Institut für Chemie, Forschungsgebäude, 1. OG, Labor 144–147 | 16 bis 22 Uhr**

Unter fachkundiger Anleitung können Sie selbst Versuche durchführen, z.B. mit flüssigem Stickstoff, Flammenfärbung, Münzen vergolden, Glasperlen, chemischer Garten, Fluoreszenz, uvm. Kleine und große Neugierige sind herzlich willkommen!

Experiment | Studierende und Mitarbeiter:innen der Anorganischen Chemie **10+**

Universität Rostock | Institut für Chemie | Feinmechanische Werkstatt

Handwerk trifft Wissenschaft – Feinmechanik zum Ausprobieren**Feinmechanische Werkstatt Raum 041 und Raum 042 | 16 bis 22 Uhr**

Mitmachen statt nur Zuschauen! In der Feinmechanischen Werkstatt können Zinnfiguren selbst gegossen, kleine Chips mit Motiven graviert und bei kleinen Experimenten Technik hautnah erlebt werden.

Mitmach-Station | praktische Demonstration **6+**

Universität Rostock | Institut für Chemie

Wie Drachen Feuer machen

Eine Experimentalvorlesung für kleine und große Kinder

Michaelis-Hörsaal | 17 bis 17:45 Uhr*Experimental-Vorlesung* **6+**

Universität Rostock | Institut für Chemie

Glasbläsern über die Schulter geschaut**Forschungsgebäude, EG, Glasbläserei Raum 054 | 16 bis 19 Uhr Zum Mitmachen | 19 bis 22 Uhr Demonstration**

Einblick in die Glasbearbeitung der Universität Rostock. Zuschauen, Fragen stellen und Mitmachen.

Demonstration | Besichtigung | Zum Mitmachen **6+**

Universität Rostock | Institut für Chemie

Gefahrstoffe messen mit dem CBRN-Erkundungswagen**Institut für Chemie - Innenhof | 16 bis 22 Uhr**

Die Freiwillige Feuerwehr Rostock Stadt-Mitte stellt den neuen, vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, ausgelieferten CBRN-Erkundungswagen vor. Ein Fahrzeug zur Messung und Beprobung von chemischen, biologischen und radiologischen/nuklearen Gefahrenstoffen.

Vorführung des neuen CBRN-Erkundungswagens des BBK **16+**

Universität Rostock | Institut für Chemie

Polymere – Chemie entdecken mit dem JungeChemieForum**Hörsaalgebäude der Chemie | 16 bis 21:30 Uhr (fortlaufend)**

Unser Alltag ist von chemischer Innovation geprägt. Ein Beispiel dafür sind synthetische Polymere – seit ihrer Erfindung haben sie vieles ermöglicht, unseren Alltag vereinfacht und uns gleichzeitig vor ein großes Recyclingproblem gestellt. Das JungeChemieForum Rostock lädt Sie in diesem Jahr ein, selbst einen Kunststoff herzustellen und sich über die Stoffklasse der synthetischen Polymere zu informieren. Neben unserer Polymer-Station gibt es in diesem Jahr auch Trocken-eisgetränke. Interesse geweckt? Dann kommen Sie vorbei!

Infostand, Experiment **12+**

WIR KÖNNEN
KEINE DNA
ENTSCHLÜSSELN...

**ABER IHRE
MARKENIDENTITÄT!**

IHRE DIGITAL MARKETING AGENTUR
AUS DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSTADT ROSTOCK

MEHR INFOS
GIBT ES HIER!



NOVUS-MARKETING.DE

Hochschulmarketing • Webdesign • Personalrecruiting • Social Media

Deutschlandfunk Nova bei
der Langen Nacht der Wissenschaften

Hörsaal Livepodcast

**Von Körperspenden, Körperhandel und Sektionen –
Die Geheimnisse eines Anatomen**
Am 18. April 2024 mit Prof. Markus Kipp
Anatomiehörsaal, 18.00 Uhr



Ein Podcast von Deutschlandfunk Nova
Jederzeit in der DfL Audiothek App
und überall, wo es Podcasts gibt.
Außerdem samstags 18.00 Uhr im Radio.

STATION I (Erweiterungsbau Chemie)

Albert-Einstein-Straße 27

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät | Institut Chemie | Abteilung Didaktik

Süße Experimente & heiße Fragen – Alltagschemie mit Zucker und Kerze

Foyer Erweiterungsbau Chemie (Albert-Einstein-Str. 27, 18059 Rostock) | 16 bis 20 Uhr

Einfache und spannende Experimente zu den Themen »Wie funktioniert eine Kerze?« und »Zucker in unserem Alltag: Herstellen von Zuckerwatte, Zuckergehalt in Cola sichtbar machen, Entfärben von Cola mit Aktivkohle«

Experimente zum Mitmachen **6+**



Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät | Institut für Chemie | Lehrstuhl für Analytische Chemie

Kaffeerösten live – Dem Aroma auf der Spur

Labor 115 | 16 bis 21 Uhr

Beim Rösten entstehen die typischen Kaffeedüfte, doch was passiert mit der Bohne, wenn sie geröstet wird? Verfolgen sie die Kaffeeröstung in Echtzeit, entdecken sie die Aromabildung und finden heraus, wie Aroma vom Körper wahrgenommen wird.

Demonstration/Besichtigung/Infostand **8+**



UniverCity Big Band »Erkundungen im akustischen Raum.«

Forschungsgebäude, Foyer | 16 bis 22 Uhr (fortlaufend)

Jedes Gebäude hat seine speziellen Eigenheiten, jeder Raum seinen akustischen Fingerabdruck, jedes Instrument sein eigenes Klangspektrum, jeder Musiker seine persönliche Note und jeder Zuhörer ändert die Akustik. Klänge breiten sich aus, werden reflektiert, gebeugt und interferieren. Obertöne bestimmen die Akustik eines Instruments und Resonanzen verändern das Klangbild. Erleben Sie mit, wie das Jazzprojekt der Universität Rostock, die UniverCity Big Band das Institut akustisch-interaktiv erkundet und dem Gelände seine jazzig-rockig-funkige Note aufträgt.

Demonstration





LOTTO
6 aus 49

**EURO
JACKPOT**

BINGO!
Die Umweltlotterie

**RUBBEL
LOSE**

**JEDE
WOCHE
NEUE
CHANCEN**



**Glücks
Spirale**



Spiel 77



SUPER 6

KENO



plus 5

TOTO

**LOTTO unterstützt Sport, Kultur, Wohlfahrt,
Umweltschutz und Denkmalschutz.**



LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BIÖG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

STATION K (LLM)

Albert-Einstein-Straße 25

SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Innovative Trends des laserbasierten 3D-Drucks und der Lasermikrobearbeitung.

Foyer & Labor U06 | 16 bis 22 Uhr

Die SLV M-V informiert über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen der additiven Fertigung und der Lasermikrobearbeitung. Wir zeigen Ihnen Fertigungsansätze von kleinsten Präzisionsteilen bis zu großen Industrieanwendungen.

Demonstration, Besichtigung

12+

MNF | Institut für Mathematik | LS Analysis in den Naturwissenschaften

Der schnellste Weg ans Ziel ? Spieltheorie für die Verkehrsnavigation

Foyer des Forschungsbaus LLM | ab 16 Uhr

Bei der Routenplanung im Straßenverkehr sind individuelle Kriterien wie »kürzeste Strecke« manchmal nicht immer die besten – insbesondere wenn mehrere (Fahrzeug-) Gruppen beteiligt sind: Gemeinsam wird anhand einer interaktiven Computersimulation erkundet, wie Navigationssysteme Fahrtzeiten beeinflussen. Die Mitspielenden schlüpfen dabei jeweils in die Rolle eines Navigationsanbieters und planen die schnellste Strecke für ihre Verkehrsflotte. Dabei werden Konzepte aus der Spieltheorie wie Nash-Equilibria und soziale Optima entdeckt.

Infostand mit Demonstration Thomas Lorenz

8+

Forschungslabor für Biomechanik und Implantattechnologie | Orthopädische Klinik und Poliklinik | Universitätsmedizin Rostock

Wie wird unser Gang durch den Kiefer beeinflusst?

Foyer LLM | 17 bis 21 Uhr

Unser Kiefergelenk hat mehr Einfluss auf den gesamten Körper, als wir vermuten. Wir bieten daher eine Ganganalyse auf einer kurzen Laufstrecke an und wollen prüfen, ob unterschiedliche Aufbisse das Gangmuster verändert. Damit möchten wir einen kleinen Einblick in die orthopädische Biomechanik geben.

Infostand, Demonstration Ann-Kristin Becker

8+

Forschungslabor für Biomechanik und Implantattechnologie | Orthopädische Klinik und Poliklinik | Universitätsmedizin Rostock

Ein Blick ins Kniegelenk: Wie Druckverteilung und Kontaktmechanik gemessen werden

Foyer LLM | 16 bis 22 Uhr

Mithilfe neuartiger Sensorsysteme machen wir sichtbar, wie sich Druck und Kräfte im Kniegelenk unter Belastung verteilen. Anhand verschiedener Zustände – vom gesunden Knie über Knorpelschäden bis hin zu unterschiedlichen Behandlungsförmungen – zeigen wir, wie sich die Kontaktmechanik im Knie verändert.

Infostand, Demonstration, Mitmach-Angebot

6+

GRK Sylobio

Metall im Körper: Wenn der Körper reagiert – Forschung rund um Metallprothesen

Foyer LLM | 16 bis 22 Uhr

SYLOBIO erforscht, wie der Körper auf Abriebspartikel von Metallprothesen reagiert – von Entzündung bis Regeneration. Interdisziplinäre und innovative Wissenschaft: von lokalen bis hin zu systemischen Effekten im menschlichen Körper. Kommt vorbei und taucht ein in spannende Forschung aus den Bereichen Entzündung, Regeneration und Biologie – gestaltet von jungen Forschenden.

Infostand | Demonstration

10+



Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik

Schattenwelten – Mit Schatten Strukturen enthüllen**Foyer LLM | 16 bis 22 Uhr**

Erlebe die faszinierende Welt der Computertomografie mit Licht und Schatten und entdecke die grundlegenden Techniken dieser Bildgebungsmethode. In einem anschaulichen Licht-Tomografie-Aufbau kannst du nachvollziehen, wie aus Schatten Schritt für Schritt detailreiche 3D-Strukturen rekonstruiert werden. Tauche ein in die spannende Verbindung von Wissenschaft und Technik und lerne die Grundlagen der medizinischen 3D-Bildgebung auf anschauliche und interaktive Weise kennen.

*Infostand, Ausstellung, Demonstration***14+**

Department LLM | Zentrum für interdisziplinäre Elektronenmikroskopie MV

Ein Blick in den Nanokosmos: Wie Elektronenmikroskope die kleine Welt sichtbar machen**Foyer, Labor U09, U10 | 16 bis 22 Uhr**

Mit Hilfe moderner Elektronenmikroskope gelingt es uns kleinste Strukturen bis hin zu einzelnen Atomen abzubilden. Was für diese faszinierenden Aufnahmen nötig ist und wie es in dem Nanokosmos aussieht, zeigen wir Ihnen gerne in unseren Laboren.

*Infostand, Demonstration, Besichtigung***10+**

Universitätsmedizin | Institut für Biomedizinische Technik

Implantate – Zukunft der Technik im Körper**Foyer LLM | 16 bis 22 Uhr**

Die Biomedizintechnik mit ihren Implantaten kann helfen, die Lebensqualität zu verbessern und das Leben zu verlängern. Wie funktionieren diese Systeme, und an welchen Zukunftstechnologien wird in Rostock gearbeitet? Implantate zum Anfassen und Gespräche mit ForscherInnen und EntwicklerInnen.

*Infostand, Ausstellung, Demonstration***14+**

Department LLM | NMR-Festkörperspektroskopie

Polarisierte Atomkerne und Magnetresonanz**Foyer, U04 | 16 bis 22 Uhr**

Wir führen durch eines der modernsten NMR-Labore des Nordens und demonstrieren live, wie man mit dynamischer Kernspinpolarisation unsichtbare Signale von RNA-Molekülen, die nicht nur in Viren vorkommen, sondern auch eine wichtige Rolle im menschlichen Körper spielen, sichtbar macht.

*Infostand, Demonstration, Führung***14+**

Mathematik

Der schnellste Weg ans Ziel? Spieltheorie für die Verkehrsnavigation**Foyer LLM | 16 bis 22 Uhr**

Bei der Routenplanung im Straßenverkehr sind individuelle Kriterien wie »kürzeste Strecke« manchmal nicht immer die besten – insbesondere wenn mehrere (Fahrzeug-) Gruppen beteiligt sind: Gemeinsam wird anhand einer interaktiven Computersimulation erkundet, wie Navigationssysteme Fahrzeiten beeinflussen. Die Mitspielenden schlüpfen dabei jeweils in die Rolle eines Navigationsanbieters und planen die schnellste Strecke für ihre Verkehrsflotte.

*Infostand, Demonstration***8+**

Wissenschaftliches Rechnen | Institut für Mathematik

Face-Morphing: Die Mathematik der Verwandlung

Foyer LLM | 16 bis 20:30 Uhr

Verwandeln Sie Ihr eigenes Gesicht kontinuierlich in ein Aussehen Ihrer Wahl, in einen Totenkopf, wie bei Steven Spielberg's »Indiana Jones und der letzte Kreuzzug« oder in einen anderen Menschen, wie bei Michael Jackson's Musikvideo »Black or White«. Möchten Sie sich verjüngen oder älter machen? Oder betrachten Sie lieber den Wolf im Schafspelz?

Infostand mit Computervorführungen, Erläuterungen und Hands-on-Experimenten – Wolfram Just, Niklas Kruse, Jens Starke, Hannes Wallner

6+

Mathematik

Wieviel (und welche) Mathematik steckt in einem Handy

Seminarraum 109–110 | 18 bis 18:30 Uhr, anschließend 15 min Fragerunde

In jeder Funkzelle sind gleichzeitig viele Handys eingebucht – wie gelingt es, dass ein eingehendes Gespräch beim richtigen Telefon ankommt? Es steckt abstrakte Algebra dahinter! Wir werden auch sehen, wofür ein Handy in jeder Sekunde tausende Integrale berechnet.

Vortrag, Demonstration

14+

Mathematik

Kryptographie trifft Mathematik

Seminarraum 109–110 | 17 Uhr

Nach einer intuitiven Einführung in moderne kryptographische Verfahren und die Frage nach ihrer Sicherheit zeigen wir, wie Mathematik aus scheinbar chaotischen kryptographischen Funktionen überraschend klare und elegante Strukturen entstehen lässt.

Vortrag, Demonstration

14+

Analytische Chemie

Koffein, Taurin & Co.: Soft- und Energydrinks unter der chemischen Lupe

Labor 018 | 16 bis 22 Uhr

Was steckt eigentlich in Soft- und Energydrinks – jenseits von Zucker, Koffein und Marketing? Wir zeigen, wie Massenspektrometrie und Ionenmobilitätsspektrometrie Inhaltsstoffe und »chemische Fingerabdrücke« sichtbar machen. Kommt vorbei und erlebt, wie aus einem Schluck ein Spektrum wird.

Demonstration, Führung

14+





Nordwasser
Erfrischend regional.



Erfüllende Jobs &
nachhaltiges Handeln

nordwasser.de/karriere

STATION L (Physik Hörsaalgebäude)

Albert-Einstein-Straße 24

Physikalisches Praktikum

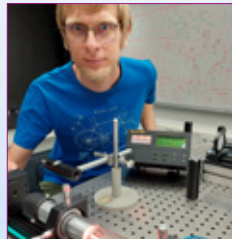
Vom Ultraschall bis zur Glasfaser – Praktikumsexperimente zum Ausprobieren

Hörsaalgebäude, 1. und 2. Obergeschoss | 16 bis 22 Uhr

Im Physikalischen Praktikum lernen Studierende, grundlegende Naturgesetze experimentell zu erforschen und physikalische Zusammenhänge zu verstehen. Zur Langen Nacht der Wissenschaften geben wir Einblicke in ausgewählte Praktikumsexperimente – und Sie können selbst aktiv werden. Erkunden Sie Ultraschallwellen und erfahren Sie, wie sich damit physikalische Größen messen und verborgene Strukturen sichtbar machen lassen. Außerdem zeigen wir grundlegende Phänomene der Lichtausbreitung in Glasfasern: Senden Sie eigene Nachrichten und beobachten Sie live, wie Informationen in Form von Lichtimpulsen übertragen werden. Und haben Sie sich schon mal gefragt, wie ein Smartphone von innen aussieht, woraus es besteht, und was Sand damit zu tun hat? Dann kommen Sie vorbei. Erleben Sie Physik aus dem Praktikum zum Anfassen – anschaulich, interaktiv und überraschend alltäglich.

Demonstration, Experiment | M. Sc. Stephan Graunke und Dr. Haldor Hartwig

8+



AK ALO-Arbeitskreis Außerschulische Lernorte | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

DLR_School_Lab Neustrelitz mit verschiedenen Mitmachexperimenten

Hörsaalgebäude, Foyer | 16 bis 22 Uhr

Das DLR misst der Nachwuchsförderung große Bedeutung bei und engagiert sich sowohl im schulischen wie im akademischen Bereich in besonderer Weise. Im DLR_School_Lab, dem Schülerlabor, haben Jugendliche während eines Schulklassenbesuchs die Möglichkeit, in Kleingruppen spannende Experimente zum Thema Raumfahrt unter fachkundiger Anleitung durchzuführen. Zur Langen Nacht der Wissenschaften gib's davon eine kleine «Kostprobe»: Sie wollten schon immer mal genauer wissen, wie Unsichtbares sichtbar gemacht werden kann, einen Roboterarm steuern oder gar einen spektakulären virtuellen Erkundungsgang auf der Internationalen Raumstation (ISS) unternehmen?

Demonstration, Infostand, Experiment | DLR Neustrelitz Team, Dr. Albrecht Weidemann

8+



AK ALO-Arbeitskreis Außerschulische Lernorte | Forschungsinstitut für Nutztierbiologie Dummerstorf (FBN)

| Stadt Land Stall

Von der Stadt aufs Land in den Stall.

Hörsaalgebäude, Foyer | 16 bis 22 Uhr

Wir stellen euch das Forschungsinstitut für Nutztierbiologie als Außerschulischen Lernort vor. Bei uns lernt ihr spielerisch, wie unsere Tiere bei uns leben, was an und mit ihnen beforscht wird. Es gibt also tierisch was zu sehen, saukuhle Spiele und leckere Experimente.

Infostand, Experiment, Spiel | Frau Dr. Franziska Koch, Frau Dr. Anja Baufeld, Frau Manuela Reichelt

3+

AK ALO-Arbeitskreis Außerschulische Lernorte | Forschungsverbund MV

MINT im Labor: Das Schülerlabor des Forschungsverbundes Mecklenburg-Vorpommern stellt sich vor – Biologie und Chemie im täglichen Leben

Hörsaalgebäude, Foyer | 16 bis 22 Uhr

Wir schauen hinter die Kulissen ganz alltäglicher Dinge. Lässt sich die DNA der Banane mit Hilfe von Küchenchemikalien sichtbar machen? Aus welchen Farbkomponenten bestehen Filzstiftfarben? Kann man Cola zum Schweben bringen? Durch kurze Experimente können alle Interessierten die Antworten zu diesen Fragen herausfinden. Gleichzeitig informiert der Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern gGmbH über die Kursangebote seines Schülerlabors im Agrobiotechnikum in Groß Lüsewitz. Schulklassen haben dort die Möglichkeit, in den Bereichen Biologie und Chemie zu experimentieren. Sie wollten schon immer mal genauer wissen, wie Unsichtbares sichtbar gemacht werden kann, einen Roboterarm steuern oder gar einen spektakulären virtuellen Erkundungsgang auf der Internationalen Raumstation (ISS) unternehmen?

Demonstration, Infostand, Experiment | FMV-Team, Dr. Anke Scheunemann

6+



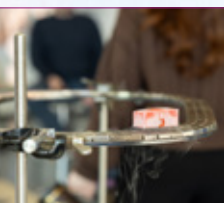
AK ALO-Arbeitskreis Außerschulische Lernorte | MikroMINT

Robotics-Arena Rostock

Hörsaalgebäude, Foyer | 16 bis 22 Uhr

MikroMINT lädt bei der Langen Nacht der Wissenschaften 2026 auf dem Südstadt-Campus der Universität Rostock in die Robotics-Arena Rostock ein: In einer Line-Follower-Arena nach RoboCupJunior-Standard zeigen autonome Roboter, wie sie Linien erkennen, Kurven meistern und möglichst schnell durch den Parcours navigieren. Unser Partnerunternehmen Funduino ergänzt das Programm mit spannenden Robotik-Demonstrationen – mit verschiedenen kleinen und großen Robotern. Ob zum Zuschauen, Anfeuern oder Mitmachen: Hier wird ausprobiert, getüftelt und getestet. Wer einen eigenen Line-Follower-Roboter hat, kann ihn direkt mitbringen und in der Arena an den Start bringen. Vor Ort gibt es außerdem Gelegenheit zum Austausch mit Technikbegeisterten sowie praktische Tipps zu Sensorik, Programmierung und Fahrverhalten.

Demonstration | M. Rosskamp, Lara Trappmann, Phillip Hillen, T. Borowitz, K. Mieske, P. Schmedemann, Prof. D. G. Weiss

8+

AK ALO-Arbeitskreis Außerschulische Lernorte | MikroMINT

Aus Schülern werden Forscher – Das MikroMINT Schülerforschungszentrum Rostock.

Hörsaalgebäude, Foyer | 16 bis 22 Uhr

Das MikroMINT Schülerforschungszentrum Rostock ist ein Ermöglichungsort für technikinteressierte Jungforscher. Hier können sie ihre eigenen Forschungsprojekte und Ideen in praxisnahen Projekten aus allen MINT-Fächern durchführen und selbstständig forschen. Die Mitarbeiter betreuen bei der Durchführung und der interdisziplinären Verknüpfung der Projekte. Das voll digitalisierte Labor verfügt über PC- und Experimentier-Plätze, 3D-Drucker, digitale Forschungsmikroskope und Kameras, Laborbereich und Makerspace. Jungforscher stellen selbst ihre Projekte vor.

Demonstration | T. Borowitz, K. Mieske, P. Schmedemann, Prof. Dr. D. G. Weiss

8+

AK ALO-Arbeitskreis Außerschulische Lernorte

MINT an außerschulischen Lernorten

Hörsaalgebäude, Foyer | 16 bis 22 Uhr

Der Arbeitskreis Außerschulische Lernorte stellt sich vor! Lebenslanges Lernen und Lernen ergänzend und in Kooperation zur Schule nehmen in unserer Gesellschaft einen stetig wachsenden Stellenwert ein. Was sind außerschulische Lernorte und was bieten sie für wen an? Sieben außerschulische Lernorte aus Mecklenburg-Vorpommern stellen sich in ihrer Vielfalt mit einladenden Mitmachstationen vor. Lassen Sie sich überraschen!

Demonstration, Infostand, Experiment, Spiel | Team Außerschulische Lernorte, Wiebke Loserius

3+

Fliegen – Alltag oder physikalisches Rätsel?

Hörsaal 1 | 18:30 Uhr

Fliegen ist von einem exotischen Privileg der Reichen und Mächtigen zu einer fast schon alltäglichen Fortbewegungsart geworden. Trotzdem gibt es bis heute wissenschaftliche Diskussionen darüber, wie es eigentlich funktioniert und welche Innovationen in der Fliegerei noch möglich wären. Diesen Fragen soll der Vortrag auf den Grund gehen, natürlich auch mit einigen Flugobjekten und Experimenten.

Vortrag | Prof. Dr. Friedemann Reinhard, Institut für Physik, Universität Rostock

16+

Feuer, Wasser, Luft und Erde – Aberglaube oder frühe Wissenschaft?

Hörsaal 1 | 19 Uhr

Feuer, Wasser, Luft und Erde wurden in der Antike als fundamentale Kategorien zur Beschreibung der Materie verwendet. Dieses Vier-Elemente-Modell stellte einen frühen Versuch dar, physikalische Eigenschaften und Umwandlungsprozesse der Natur systematisch zu erfassen. Aus heutiger Sicht handelt es sich dabei um ein qualitatives Modell ohne experimentelle Fundierung. In dieser Vorlesung analysieren wir den Übergang von solchen vorwissenschaftlichen Materiekonzepten zu den quantitativen, auf Messungen und Theorien basierenden Beschreibungen der modernen Physik und Chemie.

Vortrag | Prof. Dr. Axel Schulz, Institut für Chemie, Universität Rostock

16+

Warum die Natur keinen Architekten braucht: Wie aus Zufall Struktur wird.

Hörsaal 1 | 19:30 Uhr

Sandrippeln, Dünen und viele andere Strukturen in der Natur wirken oft wie geplant, als hätte jemand sie entworfen. Doch die Natur braucht keinen Architekten. Durch Zufall, Rückkopplung und nicht lineare Wechselwirkungen entstehen Strukturen ganz von selbst. Der Vortrag zeigt, wie Statistische Physik erklärt, dass Ordnung aus Fluktuationen hervorgehen kann und weshalb Physik dabei erstaunlich zielgerichtet erscheint, ohne es zu sein.

Vortrag | Prof. Dr. Kai Bliesmer, Institut für Physik, Universität Rostock

16+



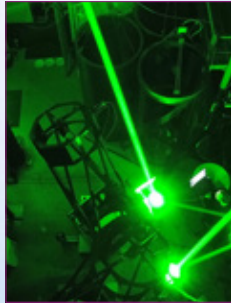
Laser – von CD-Playern und Augenoperationen zu einem Fusionskraftwerk

Hörsaal 1 | 20 Uhr

Laser sind aus unserem Alltag kaum wegzudenken: Sie lesen CDs und Barcodes, ermöglichen schnelle Datenübertragung durch Glasfasernetze und sorgen in der Medizin für präzise, schonende Eingriffe am Auge. Doch Laserlichtquellen sind weit mehr als nur ein praktisches Werkzeug. Der Vortrag führt allgemeinverständlich in die physikalischen Grundlagen des Lasers ein und zeigt, warum dieses besondere Licht so vielseitig einsetzbar ist. Anhand ausgewählter Beispiele aus Technik, Forschung und Medizin wird deutlich, wie Laser in den vergangenen Jahrzehnten zu einer Schlüsseltechnologie geworden sind. Zum Abschluss richtet sich der Blick auf eine der großen Zukunftsvisionen der Energieversorgung: die Kernfusion. Leistungsstarke Lasersysteme spielen in aktuellen Fusionsexperimenten eine zentrale Rolle und könnten langfristig helfen, die Energiequelle der Sonne auf der Erde nutzbar zu machen.

Vortrag | Prof. Dr. Dominik Kraus, Institut für Physik, Universität Rostock

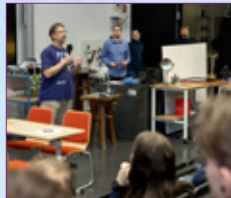
16+



Superposition der Moral (und ein Fisch)

Die Schauvorlesung präsentiert ein spannendes Theaterstück mit zahlreichen physikalischen Experimenten und viel Humor. Wir entführen Sie ins Mittelalter, wo der junge Dorian Blue durch die Straßen zieht, auf der Suche nach Geld, um seinen Onkel Henry aus dem dunklen Kerker zu befreien. An der Seite des Zauberkünstlers Basil erlebt er abenteuerliche Begegnungen und erfährt die Unberechenbarkeit des Glücksspiels. Immer wieder sieht sich Dorian mit moralischen Dilemmata konfrontiert, während Engelchen und Teufelchen ihm eindringlich ins Ohr flüstern und seine Schritte lenken wollen. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise!

Hörsaal 1 | 17 und 21 Uhr Schauvorlesung (SVL) 16+



CJD Grundschule: »Junge Forscher beschäftigen sich mit der Vielfalt ihrer Umwelt«

Hörsaal 2 | 16 bis 17 Uhr 6+

CJD Gymnasium: Vorstellung der Facharbeiten zu verschiedenen Themen der Biologie

Hörsaal 2 | 17:15 bis 20 Uhr Vortrag 6+

CJD Gymnasium: Vorstellung der Facharbeiten zu verschiedenen Themen der Biologie

Inwiefern unterscheiden sich die Auswirkungen zwischen Infarkt und Insult?

Hörsaal 2 | 17:15 bis 17:40 Uhr Vortrag | Ivanna Tereshchenko 6+

CJD Gymnasium: Vorstellung der Facharbeiten zu verschiedenen Themen der Biologie:

Einfluss von Energy-Drinks auf Jugendliche

Hörsaal 2 | 17:40 bis 18:05 Uhr Vortrag | Lukas Brenner 5+

CJD Gymnasium: Vorstellung der Facharbeiten zu verschiedenen Themen der Biologie:

Einfluss von Nikotin auf das Pflanzenwachstum

Hörsaal 2 | 18:05 bis 18:30 Uhr Vortrag | Marlene Waage 6+

CJD Gymnasium: Vorstellung der Facharbeiten zu verschiedenen Themen der Biologie:

Inwiefern beeinflusst der erhöhte Schadstoffgehalt in der Warnow die Ausbreitung von invasiven Arten?

Hörsaal 2 | 18:30 bis 18:55 Uhr Vortrag | Helene Sandhop 6+

**CJD Gymnasium: Vorstellung der Facharbeiten zu verschiedenen Themen der Biologie:
Einfluss synthetischer Drogen auf den Menschen**

Hörsaal 2 | 18:55 bis 19:20 Uhr Vortrag | Ida Woytaszek **6+**

**CJD Gymnasium: Vorstellung der Facharbeiten zu verschiedenen Themen der Biologie:
Inwiefern wirkt sich der regelmäßige Konsum von Cannabis auf die kognitive Entwicklung
während der Adoleszenz aus?**

Hörsaal 2 | 19:20 bis 19:45 Uhr Vortrag | Jakob Flachsmeyer **6+**

Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Sektion Gerontopsychosomatik und dementielle Erkrankungen **Neues aus der Demenzforschung und -versorgung** **Hörsaal 3, Physik | 16:30/18/19:30 Uhr**

Demenz ist ein wichtiges Gesundheitsthema für viele Menschen, denn die Zahl der Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in Deutschland steigt stetig. Wir laden alle Interessierten dazu ein, mit unseren Wissenschaftlern neue Versorgungsmodelle zu diskutieren, die Betroffene unterstützen und pflegende Angehörige entlasten sollen.

Vortrag mit Diskussion Henrike Pfaff **12+**

Universitätsmedizin Rostock | Universität Rostock | Klinik für Neurochirurgie

»Das Schädel-Hirn-Trauma aus neurochirurgischer Sicht«

Hörsaal 3 | 18:00 (30min) Vortrag | Priv.-Doz. Dr. med. habil. Daniel Dubinski M.Sc.

Ocean Technology Campus Rostock

Entdecke den Ocean Technology Campus – Innovationen aus der Tiefe

Physik Hörsaalgebäude, Hörsaal 3 | 19 Uhr

Der Ocean Technology Campus Rostock ist ein Innovationsökosystem für maritime Technologie in Deutschland. Das Cluster fördert die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentlichen Institutionen, um die Entwicklung und Umsetzung innovativer maritimer Technologien zu beschleunigen. Erlebe im Vortrag Meeresforschung, Robotik & Ozean-Innovation hautnah und lerne unsere spannenden Angebote kennen!

Vortrag Tamara Spiegel **6+**

Thünen Institut für Ostseefischerei | Hobby mit Haken – Die Wissenschaft hinter der Angelfischerei

Physik Hörsaalgebäude, Hörsaal 3 | 20 Uhr

Angeln ist Hobby, Naturerlebnis und Wirtschaftsfaktor zugleich. Doch wie viele Angler gibt es? Was motiviert sie? Und welchen Einfluss haben sie auf Ökosysteme und Fischbestände? Dieser Vortrag zeigt, was die Wissenschaft über das Angeln herausgefunden hat – ganz ohne Anglerlatein.

Vortrag – Dr. Simon Weltersbach **11+**

Thünen Institut für Ostseefischerei | Keep it shrimple – Innovative Ideen aus der Krabbenfischerei

Physik Hörsaalgebäude, Hörsaal 3 | 20:30 Uhr

Die Krabbenfischerei in der Nordsee ist die wertvollste deutsche Küstenfischerei. Sie steht vor der Herausforderung, ökonomische Anforderungen mit Umweltschutz und nachhaltiger Ressourcennutzung in Einklang zu bringen. Das Innovationsprogramm Krabbenfischerei Schleswig-Holstein unterstützt KrabbenfischerInnen dabei, eigene Ideen für eine nachhaltige Fischerei zu entwickeln und umzusetzen.

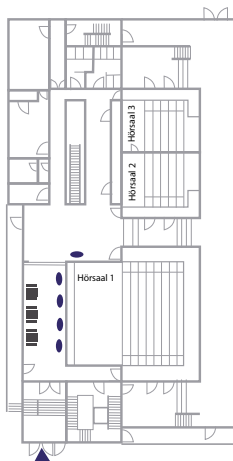
Vortrag Annika Brüger **11+**

MikroMINT e.V.

»Wir sehen mit dem Gehirn - Hilfreiche und merkwürdige Sinnestäuschungen.«

Hörsaal 2 | 21.00 (30min)

Die Augen verschaffen uns ein genaues und echtes Bild unserer Umwelt – das glauben wir jedenfalls. Aber unser Gehirn nutzt bei der Wahrnehmung nicht nur die reale Welt als Quelle, sondern wie die Beispiele zeigen, »verbessert« oder korrigiert es die Sinnesindrücke je nach Erinnerung, Stimmung oder Wahrscheinlichkeit. So gibt das Gehirn manchmal Dinge als gesehen ins Bewusstsein, die gar nicht da sind und ungewöhnliche Dinge können unterdrückt werden. Dass das Gehirn die »Wahrnehmung verfälscht und die Umwelt eigensinnig abbildet, merken wir selten, nur dann nennen wir es Sinnes»täuschungen«. Vortrag mit Selbstversuchen | Prof. Dr. D. G. Weiss



STATION M (Physik Forschungsgebäude)

Albert-Einstein-Straße 23

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Physik

PhysicsConnects

Forschungsgebäude, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss | 16 bis 22 Uhr

PhysicsConnects steht für die faszinierende Erkenntnis, dass Physik uns überall begegnet – im Alltag, in der Natur, in Technik, Kunst und Gesellschaft. Unser Experimentarium lädt dazu ein, die unsichtbaren Kräfte und überraschenden Zusammenhänge zu entdecken, die unsere Welt formen. Warum fällt ein Apfel? Wie entstehen die Locken im Haar? Was verbindet Musik mit Physik? Warum schäumt Bier? Physik gibt Antworten – und stellt zugleich neue, spannende Fragen. Bei PhysicsConnects präsentieren wir Wissenschaft zum Anfassen: zum Staunen, Ausprobieren und Mitmachen. Denn Physik verbindet – Menschen, Ideen und unsere Welt.

Demonstration, Mitmachexperiment, Spiel

6+



Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) | Dummerstorf

Schweine sind auch nur Menschen

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16 bis 22 Uhr

Sind Schweine eher Optimisten oder Pessimisten? Wie gut haben sie sich im Griff, wenn die Verlockung groß ist? Und warum sollten wir uns dafür interessieren? Lernen Sie mehr über die Psychologie der Tiere, die Sie sonst als Würstchen oder Schnitzel kennen. Und testen Sie sich selbst: haben Sie mehr Selbstkontrolle als ein Schwein?

Demonstration, Infostand, Experiment | Dr. Sandra Düpjan

10+



Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V.

Forschung an der Grenze zum Weltraum

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16 bis 22 Uhr

Im Übergangsbereich zwischen Atmosphäre und Weltall herrschen extreme Bedingungen, die unser Klima und die Raumfahrt beeinflussen. Das IAP erforscht diese komplexen Prozesse und wie sie sich über lange Zeiträume verändern. Hierzu werden Radare, Lidare, Höhenforschungsraketen und Satelliten eingesetzt, sowie Atmosphärenmodelle entwickelt. Wie helfen Sternschnuppen bei der Messung? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel in dieser Höhe? Warum ist diese Forschung für nachhaltigen Weltraumverkehr wichtig? Antworten gibt es an unserem Stand!

Demonstration, Infostand, Experiment

10+

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

Dem Wandel auf der Spur: Modernes Ostsee-Monitoring am IOW

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16 bis 22 Uhr

Die Ostsee ist ständig in Bewegung. Um zwischen kurzfristiger Dynamik und langfristigen Trends zu unterscheiden, sind präzise Langzeitdaten unerlässlich. Tauchen Sie ein in die Welt der Meeresforschung: Sprechen Sie mit unseren Experten und entdecken Sie die Technik hinter der Erfassung biologischer, chemischer und physikalischer Daten. Erfahren Sie aus erster Hand, wie es um den aktuellen Zustand der Ostsee steht und welche Veränderungen uns in Zukunft erwarten.

Demonstration, Infostand, Experiment

10+

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Physik

Werkstattbesichtigung

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16 bis 22 Uhr

Wozu braucht ein Physikinstitut eine Feinmechanische Werkstatt? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Einblick in ihren gesamten feinmechanischen Bereich und zeigen, wie wichtig es in Forschung und Lehre ist, mit präzisen Werkzeugen und Apparaturen zu arbeiten.

Demonstration | Werkstatt-Team

16+

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Physik

Laborbesichtigung

Forschungsgebäude, Untergeschoss und Erdgeschoss | 16 bis 22 Uhr

Physikerinnen und Physiker laden ein! Blicken Sie in offene Labore und aktuelle Forschung. Unser Alltag ist von Technik geprägt und diese schaut sich dabei immer von der Natur ab, vor allem auf kleinsten Skalen. Wie nehmen Moleküle Lichtenergie auf? Kann man mit Licht Informationen verarbeiten? Welche elektronischen Eigenschaften zeigen Nanoteilchen? Kann man in der Nanowelt Magnetfelder messen? Wie quetscht man Licht? Kann man Elektronen bei der Arbeit zu sehen? Was sind zweidimensionale Kristalle? Kann man im Laserlabor Planeten erforschen? Viele Fragen, die – vielleicht erst morgen – unseren Alltag beeinflussen, deren Antworten Sie im Institut für Physik aber schon heute erwarten.

Demonstration | Wissenschaftler*innen des Instituts für Physik **16+**

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Physik

Laser »Star Peace«

Forschungsgebäude, Innenhof, Erdgeschoss | 18 bis 22:30 Uhr

Wie in jedem Jahr lässt das Institut für Physik der Energie ihrer Laserstrahlen freien Lauf und zaubert ein faszinierendes Lichtspektakel in den Himmel über Rostock. Diesmal versucht das Team mit Hilfe von Lasern die Erde vor schnellen Asteroiden zu schützen – Mitmachen sehr erwünscht! Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt und muss bei ungünstigen Wetter- oder Windbedingungen ausfallen.

Demonstration, Mitmachexperiment | Physiktag-Team **10+**





Together we care

Ausbildung und Studium bei YARA Rostock

Wir in Yara sind Teil eines globalen Netzwerks und arbeiten gemeinsam daran, einige der wichtigsten Herausforderungen der Welt – Ressourcenknappheit, Ernährungsunsicherheit und Umweltveränderungen – gewinnbringend und verantwortungsvoll zu lösen.

Die Mission von Yara ist sowohl einfach als auch sehr ehrgeizig: die Welt auf verantwortungsvolle Weise zu ernähren und den Planeten zu schützen. Unsere Umwelt- und Industrielösungen tragen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung von Emissionen bei.

Mit rund 17.000 Mitarbeitern und Geschäftsaktivitäten in ca. 150 Ländern sind wir dabei weltweit präsent.

Das Yara-Werk in Poppendorf verfügt nicht nur über Produktionskapazitäten für mehr als 1,8 Millionen Tonnen Nitratdüngemittel sowie weiterer chemischer Produkte, es ist auch einer der modernsten und innovativsten Produktionsstandorte des Yara-Konzerns und der Region.



Wir wurden von der IHK zu Rostock im letzten Jahr zum 13. Mal in Folge als TOP-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Unter anderem bilden wir in den folgenden Berufsfeldern aus:

Chemikant (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)

Aktuelle Ausbildungs- und Stellenangebote können Sie unserer Website www.yara.de entnehmen.





MAN MÜSSTE MAL MACHEN

UNSER REGIONALES VERMARKTUNGSMOBIL

„...ein Stück Heimat auf Achse“ so nennen wir unser Projekt rund um den Aufbau eines Regionalen Vermarktungsmobils. Dieses soll weit mehr als ein mobiler Hofladen werden. Wir wollen eine innovative Kombination von Verkaufs- und Verköstigungsangeboten regionaler Produkte und die Präsentation einer ganzen Region in all ihrer Vielfalt, mit den Akteuren und Dienstleistern, mit ihren landschaftlichen Reizen und den lokalen Attraktionen.

An Bord befinden sich regionale Produkte und Köstlichkeiten von Kleinsterzeugern zum Verkauf, eine kleine Küchenausstattung zur Weiterverarbeitung der Erzeugnisse und Aufbereitung zu kleinen regionalen Köstlichkeiten aber auch Informationen und Flyer zu Unterkünften, Gastronomie und Aktivitäten.



MaMüMaMa gGmbH ... man müsste mal machen
 Peeneweg 24 | 17168 Lelkendorf
 039956- 29865 | 0151-12463449
info@mamuemama.de | www.mamuemama.de

Station N (Amphitheater)

MaMüMaMa

Projektvorstellung »Bildung für Nachhaltige Entwicklung«

MaMüMaMa-Mobil und Aktionsfläche | 16 bis 22 Uhr (fortlaufend)

Entdeckt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) direkt am MaMüMaMa-Mobil und der angrenzenden Aktionsfläche. Wir möchten die jungen Besucher:innen auf die Thematik Nachhaltigkeit bewusst aufmerksam machen. Dazu planen wir verschiedene Outdoor-Aktivitäten unter Einbindung der SDGs, schaffen von unserem Team betreute kreative Informations- und Lernsituationen, informieren rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele und regen so zum nachhaltigen Handeln an. Schaut vorbei!

Mitmach-Aktionen | Parours für Klein und Groß | Lernangebote

6+

YARA Rostock ZNL der Yara GmbH & Co. KG

Ausbildungsplätze und Praktika in der chemischen Industrie

16 bis 20 Uhr (fortlaufend)

Das YARA-Werk vor den Toren Rostocks produziert Nitratdüngemittel in bester Qualität. Für YARA sind Qualitätsproduktion, Arbeits- und Umweltschutz gleichrangige Unternehmensziele. Wir benötigen gut ausgebildete Fachkräfte und suchen daher Auszubildende (m/w/d) bzw. Studierende (m/w/d).

Infostand | Mitarbeitende YARA

Light'n the night

21.21 Uhr

Loop.

mit freundlicher Unterstützung:



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



GREATER  ROSTOCK

HEIMAT VON WELT



Entdecke die Region Rostock:
greater-rostock.com



STATION 0 (Informatik)

Albert-Einstein-Straße 22

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Lehrstuhl Datenbanken- und Informationssysteme

Errate den Streifen

Atrium, Konrad-Zuse-Haus | 16 bis 22 Uhr

Woran erkennt man einen guten Film wieder? Sind es die gut geschriebenen Figuren, die packende Handlung oder der orchestrale Soundtrack? Oder erkennt man einen Film auf einen einzigen Blick wieder? In unserem Filmquiz gehen wir einen Schritt weiter und präsentieren eine einzigartige Herausforderung: Filme und Serien sollen nicht anhand klassischer Elemente erkannt werden, sondern durch eine schmale, farbintensive Streifenfolge mit der jeder Film seine eigene farbliche Identität hat. Die Kunst des Filmemachens manifestiert sich in den Pixeln, in denen jede Sekunde des Videos eingefangen wird.

Quiz | Dr. Hannes Grunert

12+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Praktische Informatik

Zwischen Chance und Verantwortung – Gesellschaftliche und Ökologische Folgen künstlicher Intelligenz

HS 037, Konrad-Zuse-Haus | 18 Uhr

In diesem Vortrag werden aktuelle ökologische und gesellschaftliche Folgen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz thematisiert. Die derzeit modern gewordenen Softwareprodukte wie große Sprachmodelle (LLM) oder komplexe Grafikmodelle schlagen hohe Wellen. Es gibt ganz neue Einsatzfelder für Computer. Aber es gibt leider auch schwierige ethische Fragen. So steht auf der einen Seite der Verbrauch von nur beschränkt verfügbaren Ressourcen. Die Herstellung der Rechner, aber auch für den Betrieb großer Datenzentren, die die Basis der Funktionsfähigkeit von KI darstellen, sind ressourcenintensiv. Auf der anderen Seite sind bereits jetzt schon gesellschaftliche Auswirkungen zu sehen, die nachdenklich stimmen. In diesem Vortrag werden beide Seiten dargestellt und es wird weitergedacht.

Vortrag Prof. Dr. Alke Martens

13+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Algorithmen und Komplexität

Das Jugendweihe-Problem und das Museumswächterproblem

Atrium, Konrad-Zuse-Haus | 16 bis 20 Uhr

Jugendweihe: Welche Wünsche erfülle ich mir zur Jugendweihe, um möglichst zufrieden zu sein, wenn mein Budget begrenzt ist? Wir suchen hier gemeinsam an einem Modell nach einer solchen Teilmenge von Wünschen. Auf dem Weg dahin lernen wir verschiedene Strategien kennen und fragen uns, ob eine davon nie sehr weit weg vom Optimum ist. Museumswächter: Wie viele Wächter braucht man, um ein Museum zu überwachen? Was im Grünen Gewölbe vielleicht geholfen hätte, stellen wir hier »hands-on« an einem Modell nach. So finden wir gemeinsam die minimale Anzahl von Wächtern (und deren Position), und begeben uns letztlich auf die Suche nach einer generellen Lösung für Museen, die beliebige Grundrisse haben.

Demonstration/Experiment/Präsentation Prof. Jens Schmidt und Dr. Christian Rosenke

14+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Modellierung und Simulation

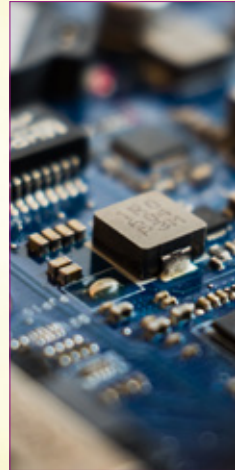
Automatisches Lernen von Simulationsmodellen: Ein dynamisches Puzzle

Atrium, Konrad-Zuse-Haus | 16 bis 22 Uhr

Simulationsmodelle kommen in vielen Bereichen zum Einsatz: zum Erforschen von Abläufen in menschlichen Zellen, zur Analyse von Ökosystemen oder auch zur Vorhersage des Verlaufs von Epidemien. Es ist jedoch in der Regel sehr aufwendig, solche Modelle per Hand zu konstruieren. Daher wurde sich in der Forschung schon häufig die Frage gestellt: Lässt sich das automatisieren? Und tatsächlich, gegeben genügend Messdaten, können wir automatisch die Mechanismen aufdecken, welche diese produziert haben könnten. In diesem interaktiven Angebot habt Ihr/haben Sie die Möglichkeit, einen solchen Ansatz hautnah zu erleben und selbst Algorithmus zu spielen. Wer schafft es, den Highscore zu knacken und die beste Balance zwischen Genauigkeit und Modellgröße zu erreichen?

Demonstration Justin Kreikemeyer

6+





Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Software Engineering

User Experience – nur ein Modewort?

KZH/Raum 001 | 17:30 und 19 Uhr

Im Interaktionsdesign geht es um die Entwicklung und Analyse von interaktiven, digitalen Systemen und Dienstleistungen. Die Nutzenden sollen dabei aktiv an Gestaltungs- und Reflexionsprozessen beteiligt werden. User Experience (»Benutzungserfahrung«) ist hier ein wichtiges Konzept, auch wenn der Begriff im Alltag eher als Marketingbegriff wahrgenommen wird. Es werden Methoden aus dem Interaktionsdesign demonstriert, die die Teilnehmenden auf kreative Weise dazu anregen, Einblicke in die alltägliche Nutzung von Technik zu gewähren und zu diskutieren.

Demonstration und Diskussion mit Dr. Anke Dittmar

14+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Praktische Informatik

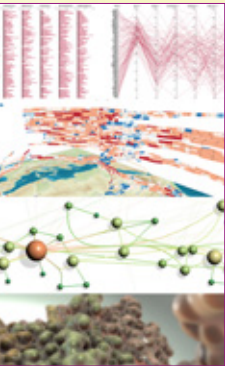
Marcos Reise ins Zauberland- von Filmen, Farben und vielen Bildern

KZH/HS 037 | 17 Uhr

Gemeinsam unternehmen wir eine zauberhafte Reise in ein Land voller Pixel und Farben. Dabei erforschen wir, wie aus Nullen und Einsen Bilder und Farben entstehen. Eine Schauvorlesung zum Mitmachen und Miträtseln für Groß und Klein.

Schauvorlesung Dr. Lutz Hellmig

0+



Universität Rostock | Fachschaftsrat Informatik | Universität Rostock

print(«Waffelstand»)

Draußen vor der Tür des KZH | 16 bis 19 Uhr

Der Fachschaftsrat Informatik verkauft vor dem Konrad-Zuse-Haus (AE22) vegane Waffeln und Kaffee.

Verkauf

0+

STATION P

Albert-Einstein-Str. 21

Universität Rostock | Bereich Informatik

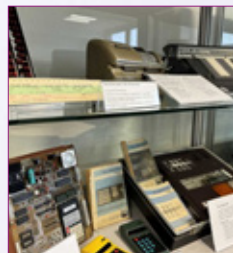
Vom Abakus zum Notebook – eine Zeitreise durch die Geschichte der Rechentechnik

Raum 218 | 16 bis 19:30 Uhr

Die Historische Sammlung des Instituts für Informatik öffnet ihre Türen und zeigt in einer Ausstellung zum Teil seltene Objekte aus der Geschichte der Rechentechnik in Ost- und Westdeutschland. Gezeigt werden unter anderem mechanische und elektronische Rechenmaschinen, Lern-, Bildungs- und Personal Computer, Speichermedien, beginnend mit Lochstreifen und Lochkarte, und die Anfänge der mobilen Rechentechnik.

Ausstellung/Besichtigung begleitet von Katrin Erdmann

10+



STATION Q (Mensa)

Albert-Einstein-Straße 6

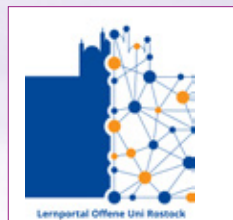
Universität Rostock | Lehrtransferzentrum | Offene Uni Rostock | Kick me to Science

Entdecke Wissen, wann immer du willst – aber wie lernst du eigentlich?

Mensa Rotunde | 16 bis 22 Uhr

Lernen ist individuell – bei uns wird es sichtbar: Ein kurzer Test, ein kleiner Roboter und du erhältst Informationen zu deiner persönlichen Lernpräferenz. Ein Mitmach-Angebot der Offenen Uni und des SPURT-Labors rund um Lernen, Wissen und vielfältige Möglichkeiten, neugierig zu bleiben.

*Infostand | Selbsttest **14+***



Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Sektion Gerontopsychosomatik und demenzielle Erkrankungen

Informationen zur Demenzforschung und -versorgung Mensa 16 bis 22 Uhr

Demenz ist ein wichtiges Gesundheitsthema für viele Menschen. Die Sektion Gerontopsychosomatik und demenzielle Erkrankungen der Universitätsmedizin Rostock und des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) e.V. stellt sich vor und erläutert aktuell laufende Projekte, in denen es z.B. darum geht, die Versorgungssituation von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit zu verbessern und die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

*Info-Stand **12+***

Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

»Mitmach-Angebot Säuglingspflege«

Mensa | Für Kinder: Wie bade und pflege ich ein Baby 16/17/18/19 Uhr | Für Erwachsene und Kinder: wie trage ich ein Baby mit einem Tragetuch 16:30/17:30/18:30/19:30 Uhr (20min)

Mitmach-Angebot Säuglingspflege. Für Kinder: wie bade und pflege ich ein Baby (jede gerade Stunde, sowie nach Bedarf). Für Kinder und Erwachsene: wie trage ich ein Baby mit einem Tragetuch (jede ungerade Stunde, sowie nach Bedarf). Für Kinder gibt es das Badezertifikat und das Tragezertifikat

*Mitmachangebot | Sabine Gluck, Lisa Becker, Mieke Meyer **3+***



Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education

»Muttertät« – Der Wandlungsprozess von Frau zur Mutter, eine besondere und herausfordernde Zeit

Mensa | 16:30 Uhr (30min)

*Vortrag | Liza Becker **12+***

Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education

Das Berufsbild der Mütterpflege – ein gutes Wochenbett als Unterstützung für Mutter und Familie

Referentinnen Mensa | 19 Uhr (30min)

*Vortrag | Anett Dähling und Mieke Meyer **12+***

STATION R (Unibibliothek)

August-Bebel-Str. 6



Universitätsbibliothek Rostock

Patent- und Normenzentrum der Universitätsbibliothek Rostock

Universitätsbibliothek Rostock, Campusbibliothek Südstadt | 16 bis 21 Uhr (fortlaufend)

»Wann war es?« – Beim Patent- und Markenquiz gibt es viel »Ahhh und Ohhh« und sogar Preise zu gewinnen. Und wenn Sie schon immer wissen wollten, ob Oma oder Opa oder der Rest der Familie ein Patent oder eine Marke angemeldet hatten – wir schauen mit Ihnen in die Familiengeschichte. Oder Sie bringen Ihre eigene Idee mit. Ob Firmenlogo, Produktname oder Erfindung – wir können Ihnen sagen, wie man diese schützt. Und wer möchte, kann die Normung und deren Vorteile für Startups spielerisch am Smart Screen ausprobieren.

Präsentation und Information – Mitarbeitende des Patent- und Normenzentrums

0+

Universitätsbibliothek Rostock | Campusbibliothek Südstadt

Das Ulmicum – Ein Blick über den Bauzaun. Neubau der geistes- und sozialwissenschaftlichen Bibliothek an der Universität Rostock

Campusbibliothek Südstadt (Raum 11, Erdgeschoss) | 16 bis 16:30 Uhr & 18:30 bis 19 Uhr

In Rostock entsteht seit einigen Jahren das Ulmicum. Dieses umfasst einen Neubaukomplex, der unter anderem aus einer modernen Bereichsbibliothek mit verbundenem Seminarzentrum besteht. Der innovative Bibliotheksneubau zeichnet sich mit über 8000 Quadratmeter Fläche und mehr als 600 Arbeitsplätzen vor allem durch seine modernen und bedarfsgerechten Lern- und Arbeitsflächen aus. Für die Universität Rostock bedeutet der fortschrittliche und dringend benötigte Bibliotheksneubau eine große Chance, einen zentralen Ort der Begegnung und Wissensvermittlung im Studium zu schaffen. In einem kurzen Beitrag wird auf den bisherigen Baufortschritt, aktuelle Grundrisse und zukünftige Pläne eingegangen.

Vortrag mit anschließender Möglichkeit zur Gebäudeführung

6+

Universitätsbibliothek Rostock | Campusbibliothek Südstadt

Die Campusbibliothek Südstadt – Führung mit Blick hinter die Kulissen**Campusbibliothek Südstadt (Vor der Theke im Erdgeschoss) | 16:30 bis 17 Uhr & 19 bis 19:30 Uhr**

Erleben Sie die Campusbibliothek Südstadt aus einer neuen Perspektive! Unsere Bibliotheksführung nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour durch innovative Lernwelten und moderne Arbeitsbereiche. Dabei öffnen wir auch Türen, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen bleiben: Wie sieht das Herz unserer Bibliothek, das unterirdische Magazin, aus, und was ist das Besondere am Gebäude der Campusbibliothek? Die Führung im Anschluss an den Vortrag zum Neubau richtet sich an Bibliotheksenthusiasten und Bauinteressierte, die die Bibliothek als Ort des Austauschs, der Inspiration und des Lernens neu entdecken möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Führung

6+

STATION 5 (MSF 1 Maschinenbau & AUF Agrar/Umwelt)

Justus-von-Liebig Weg 6

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Getriebe- und Antriebstechnik

Entwicklungsplattform für Fahrzeug- und Bremssystemsteuerungen

Justus-von-Liebig-Weg 6 | Maschinenhalle 1 | 18 bis 22 Uhr

Im Rahmen studentischer Arbeiten wurden für die Entwicklungsplattform eine eigenentwickelte ABS-Regelung und Ansteuerung des ESP-Hydroaggregates realisiert. Durch Bedienung der Fahrzeugpedale kann mittels Human-Machine-Interface ein Fahrzyklus nachgefahren werden.

Ausstellung, Demonstration

6+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Mechanik/Dynamik

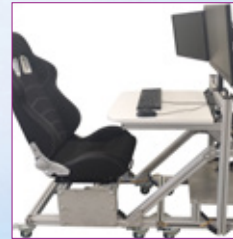
Ich sehe was, was du nur hörst.

Maschinenhalle | 16 bis 22 Uhr (fortlaufend)

Dass man Geräusche hören kann, weiß jedes Kind. Habt ihr aber schon einmal versucht sie euch anzugucken? Wir zeigen euch, wie das mithilfe einer akustischen Kamera geht. So werden Schallquellen sichtbar gemacht und ihr könnt entdecken, woher Geräusche wirklich kommen. Findet heraus, wie diese Technik in Forschung und Alltag eingesetzt wird.

Demonstration | Christian Heuck, Prof. János Zierath

8+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Mechanik/Dynamik

Roboter – Universelle Begleiter im Maschinenbau

Maschinenhalle | 16 bis 22 Uhr (fortlaufend)

In Zeiten des demografischen Wandels kommt der Robotik eine steigende Bedeutung zu. Klassische Industrieroboter sind in der Lage eine Vielzahl an Tätigkeiten zu übernehmen. Im Roboterlabor des Lehrstuhls für Technische Mechanik/Dynamik können verschiedene Roboter im Betrieb erlebt werden.

Demonstration | Prof. János Zierath

8+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Mechanik/Dynamik

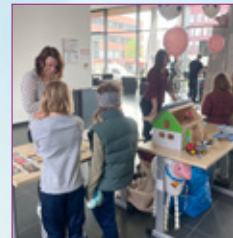
Motion Capturing – Erleben, wie Bewegung digital wird

Maschinenhalle | 16 bis 22 Uhr (fortlaufend)

Erleben Sie hautnah, wie ein modernes Motion-Capturing-System Bewegungen in präzise digitale Daten verwandelt und damit die Grundlage für Animation, Forschung und virtuelle Welten schafft. Unsere Demonstration zeigt, wie menschliche Bewegungen erfasst, analysiert und automatisch auf digitale Modelle übertragen werden. Entdecken Sie die faszinierenden Möglichkeiten dieser Technologie – von Film und Gaming bis hin zu Medizin und Sportwissenschaft.

Demonstration | Felix Mester, Prof. János Zierath

8+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mechatronik

Mechatronik und Regelungstechnik: Wie findet ein autonomer Roboter seinen Weg?

Maschinenhalle 1 am Justus-von-Liebig Weg 6, Zugang über Satower Straße | 18 bis 21:30 Uhr

Wir möchten die Bedeutung der Regelungstechnik am Beispiel autonomer Roboter aufzeigen und klären folgende Fragen: Wie kann man eine Drohne ansteuern und genau positionieren? Wie erkennen autonome Roboter ihre Umgebung? Wie kann ein autonomer Roboter unbekannten Hindernissen ausweichen?

Fortlaufende Vorführungen mit persönlichen Erläuterungen nach Bedarf, ca. 10 min

10+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mechatronik

Einsetz pneumatischer Muskeln in der Mechatronik

Maschinenhalle 1 am Justus-von-Liebig-Weg 6, Zugang über Satower Straße | von 16 Uhr bis 21:30 Uhr

Wir stellen ein Assistenzsystem zum Transportieren von Lasten vor. Die Besonderheit besteht in der Verwendung von pneumatischen Muskeln als Antrieben. Der Anwender kann mithilfe des Assistenzsystems mit der Hand ohne körperlichen Aufwand schwere Massen balancieren. Kaneewar Ibrahim, Raimund Harms, Dr. Robert Prabel, Prof. Harald Aschemann

Fortlaufende Vorführungen mit Erläuterungen

10+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mikrofluidik

Zukunft der Fertigung: Industrieller 3D-Druck und individuelle Fertigung anatomischer Modelle

Maschinenhalle, Räume 73 & 85 | 16 bis 22 Uhr

Mit 3D-Druckverfahren können Implantate für die Medizin, Komponenten für den Maschinenbau aber auch künstlerische Kreationen gefertigt werden. Erleben Sie vor Ort wie aus Kunststoffgranulat und Metallpulver mittels verschiedener 3D-Druckverfahren schichtweise dreidimensionale Objekte entstehen.

offenes Labor

0+

Universität Rostock | UMR (Orthopädie) | UR (Mikrofluidik im Bereich Maschinenbau und Schiffstechnik)

Behandlung von Knorpeldefekten mittels Elektrostimulation und neuartigen Biomaterialien

Maschinenhalle 1 | 16 bis 21 Uhr

Präsentation eines Übersichtsposters; Exponatausstellung sowie Demonstration der Herstellung von beispielhaften Biomaterialien durch Frau Vivica Freiin Grote und Frau Carla Niendorf Dafür sind ein Tisch, 2 Stühle und eine Posterwand gewünscht!

Posterpräsentation; Exponat vorstellen

10+

Universität Rostock | Fakultät Agrar, Bau und Umwelt | Professur Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik

Neues aus der Wissenschaft – Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung von Biogasanlagen mittels Ultraschall und kaltem Plasma – Emissionsreduktion in der Tierhaltung.

Justus-von-Liebig-Weg 6b, Verfahrenslabor/Biogaslabor 05 (EG) des Tierforschungsneubaus | 16 bis 22 Uhr

Es werden neue Forschungsansätze zur Fermentation von pflanzlichen/tierischen Biomassen mit labortechnischer Biogasgewinnung und Verfahren zur Emissionsreduktion in der Tierhaltung sowie der Wissenstransfer »...aus der Praxis für die Praxis...« vorgestellt.

Besichtigung, Demonstration inkl. Führung im Labor – Prof. Dr. Sandra Rose, Dr. Jörg Burgstaler, Dr. Susanne Demba, Dr. Astrid Grün, Dr. Iftikhar Ahmed Saeed, Dr. Denny Wiedow, Katrin Schönherr, Konstantin Stetter und Paul Anakin Höfer

12+

Universität Rostock | Fakultät Agrar, Bau und Umwelt | Professur Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik

Neues aus der Wissenschaft – Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung von Biogasanlagen mittels Ultraschall und kaltem Plasma – Emissionsreduktion in der Tierhaltung.

Justus-von-Liebig-Weg 6b, Verfahrenslabor/Biogaslabor 05 (EG) des Tierforschungsneubaus | 16 bis 22 Uhr

Es werden neue Forschungsansätze zur Fermentation von pflanzlichen/tierischen Biomassen mit labortechnischer Biogasgewinnung und Verfahren zur Emissionsreduktion in der Tierhaltung sowie der Wissenstransfer »...aus der Praxis für die Praxis...« vorgestellt.

Besichtigung, Demonstration inkl. Führung im Labor – Prof. Dr. Sandra Rose, Dr. Jörg Burgstaler, Dr. Susanne Demba, Dr. Astrid Grün, Dr. Iftikhar Ahmed Saeed, Dr. Denny Wiedow, Katrin Schönherr, Konstantin Stetter und Paul Anakin Höfer

12+

Universität Rostock | AUF | Lehrstuhl für Aquakultur

Das FischGlasHaus – Fischzucht in Rostock: Einblicke in eine moderne Kreislaufanlage

Im FischGlasHaus, Hinter Justus-von-Liebig Weg 6 und 8 | 18/19/20 Uhr

Wie wird Fisch in MV in Aquakultur produziert? Mitarbeiter des Lehrstuhls für Aquakultur geben Einblicke hinter die Kulissen einer modernen Kreislaufanlage. Es werden drei Führungen für das interessierte Publikum angeboten.

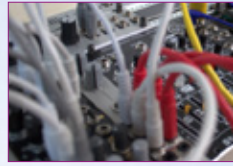
Führung **3+**

Universität Rostock | Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt | Professur Pflanzenbau

Die Zukunft wächst gemischt – Bäume auf dem Acker

Foyer Justus-von-Liebig-Weg 6b | 16 bis 22 Uhr

Agroforstsysteme verbinden Gehölze, Pflanzenbau und Tierhaltung auf einer Fläche und schaffen so widerstandsfähige, produktive Ökosysteme. Es wird gezeigt, wie diese gemischten Systeme Klima, Böden und Biodiversität fördern – und gleichzeitig eine zukunftsfähige Landwirtschaft ermöglichen. *Informationsstand, Ausstellung, PowerPoint, Quiz für Kinder* **6+**



Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf

Stall und Kuh – ein Muh und Du

Foyer Justus-von-Liebig-weg 6b | 16 bis 22 Uhr

Wie würde ein Stall aussehen, wenn Kühe ihn selbst planen dürfen? In dieser interaktiven Station könnt ihr den Stall der Zukunft für Kühe entdecken. Erkundet den virtuellen Stall (am Bildschirm oder mit VR-Brille) mit dem innovativen Stallkonzept mit muttergebundener Kälberaufzucht sowie moderner Technik für Fütterung, Entmistung und Melken als Mensch oder aus der Perspektive einer Kuh. Außerdem gehen wir der Frage nach, welche Produkte wir von landwirtschaftlichen Tieren nutzen, und zeigen anschaulich am Beispiel des Schweins, wie vielseitig tierische Rohstoffe im Alltag verwendet werden. Wissen zum Anfassen – und zum Eintauchen. *Demonstration, Mitmachstand* **6+**



Universität Rostock | AUF Grünland & Futterbau, landwirt. Verfahrenstechnik+externe Partner (HOST, FBN, FMV, HSNB)

Vorstellung AutoPasture Verbundprojekt

Foyer Justus-von-Liebig Weg 6b | 16 bis 22 Uhr

Forschende des Verbundprojektes wollen das Projekt mit allen Facetten vorstellen. Es soll Demonstratoren von verschiedener eingesetzter Technik geben, die zur Interaktion mit Besuchern genutzt werden können.

Demonstrationen von Technik und Vorstellung der Projekteinhalte **0+**

Universitätsmedizin Rostock | Institut für Experimentelle Chirurgie | Forschungsverbund KI-TIERWOHL

Tierwohl im Blick – die Maus verstehen

Campus Südstadt | Justus-von-Liebig-Weg 6b | Foyer | 16 bis 18 Uhr

Wie beobachten Forschende das Befinden von Labormäusen? Wir zeigen, wie digitale Käfigsysteme und Videoanalysen kontinuierlich Daten zum Verhalten sammeln und auswerten. Probiert selbst aus, wie der Mouse Grimace Scale funktioniert, und erfahrt, wie Gesichtsausdrücke Hinweise auf Schmerz geben. Verschiedene Systeme veranschaulichen, wie moderne Forschung Tierwohl messbar macht. Ein interaktiver Einblick in Methoden für mehr Transparenz und Tierwohl in der Forschung im Rahmen des Verbundprojektes KI-TIERWOHL.

Demonstration, Selbstversuch | Prof. Dietmar Zechner, Lucia Schulz **14+**

Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf | Forschungsverbund KI-TIERWOHL

Macht Schweinen Laufen Spaß?

Campus Südstadt | Justus-von-Liebig-Weg 6b | Foyer | 16 bis 22 Uhr (fortlaufend)

An unserer interaktiven Station können Sie parallel mit Ihrem digitalen Schweine-Trainingspartner auf einem Laufband Schritte sammeln. So erfahren Sie hautnah, welche positiven Effekte freiwillige Bewegung haben kann und wie mithilfe moderner Technik im Projekt »KI-TIERWOHL« Aktivität, Verhalten und Wohlbefinden untersucht werden. Laufbandbenutzung ab 6 Jahren und bis 120 kg.

Demonstration, Experiment zum Mitmachen | Lina Brüling, Steve Lebing

6+

Universität Rostock | Fakultät Agrar, Bau und Umwelt | Professur Tierernährung und Ernährungsphysiologie

Wie beeinflusst Ernährung die Magen-Darm-Gesundheit von Tieren?

Justus-von-Liebig-Weg 6b, Foyer | 16 bis 22 Uhr

Bei uns könnt ihr lernen, wie die Ernährung die Gesundheit von Kühen, Schweinen oder Hühnern beeinflusst. Welche Unterschiede gibt es in der Fütterung und warum? Wie können wir mit verschiedenen Futtermitteln die Magen-Darm-Gesundheit optimieren und die Funktionen des Verdauungstrakts unterstützen? Das und weiteres erfahrt ihr an unserem Stand.

Infostand mit Schaumaterialie, Postern und Quiz **6+**

Universität Rostock | Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt | Professur für landwirtschaftliche Verfahrenstechnik & Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD) Rostock | Forschungsverbund KI-TIERWOHL

Digitale Einblicke in den Legehennenstall

Campus Südstadt | Justus-von-Liebig-Weg 6b | Foyer | 16 bis 22 Uhr

Wie kann man mit Hilfe von digitalen Tools in derzeitigen Haltungssystemen von Nutztieren negatives wie positives Wohlbefinden rascher und unmittelbarer erkennbar machen? Im Rahmen des Projekts »KI-TIERWOHL« testen wir, wie künstliche Intelligenz das Tierwohl von Legehennen verbessern kann. Wir möchten Ihnen den ersten Prototyp im Einsatz zeigen und digitale Einsichten in einen Legehennenstall gewähren.

Infostand, Demonstration | Dr.-Ing. Purbaditya Bhattacharya, Dr. Astrid Grün **12+**

Universitätsmedizin Rostock | Institut für Experimentelle Chirurgie | Forschungsverbund KI-TIERWOHL

Mission Datenchaos

Campus Südstadt | Justus-von-Liebig-Weg 6b | Foyer | 16 bis 22 Uhr

Warum ist es so wichtig, Daten gut zu organisieren? Mit einem kniffligen und unterhaltsamen Spiel bringt unsere KI-TIERWOHL-Forschungsdatenmanagerin, Rica Rehfeld, Kindern auf spielerische Weise das Thema Forschungsdatenmanagement näher. Dabei wird gerätselt, sortiert, ausprobiert und ganz nebenbei entdeckt, warum Struktur, Dokumentation und Sorgfalt echte Superkräfte in der Forschung sind.

Spiel | Rica Rehfeld **5+**

Universität Rostock | AUF | Abfall- und Stoffstromwirtschaft

Upcycling

Foyer J.-v.-Liebig-Weg 6b (Tierneubau) | bis 20 Uhr

Den interessierten Besuchern wird die Möglichkeit geboten, unterstützt durch Personal der Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft eigene Upcycling-Ideen (z.B. Schlüsselanhänger aus altem Feuerweherschlauch) zu verwirklichen. Materialien und Werkzeuge dafür werden durch die Professur gestellt.

Bastelstation DIY Upcycling **6+**



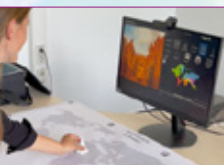
Universität Rostock | AUF | Nutzpflanzengenetik

Biotechnologie in der Pflanzenzüchtung

Foyer, Zugang Satower Straße | fortlaufend

Mit Hilfe biotechnologischer Methoden ist es möglich die Pflanzenzüchtung zu verbessern oder auch bekannte Kulturpflanzen zur CO₂ neutralen Produktion von Proteinen oder anderen wertvollen Inhaltsstoffen zu nutzen. Diese neuen Inhaltsstoffe können Kunststoffe ersetzen oder Anwendung in Medizin und Biotechnologie finden. Wie erklären wie moderne Pflanzenzüchtung funktioniert, was Impfstoffe mit Pflanzen zu tun haben und warum man Pflanzen für kultiviertes Fleisch benötigt. Dabei informieren wir über aktuelle Ergebnisse unserer Forschung und zeigen in Besuchereperimenten, dass in Nahrungsmitteln natürlicherweise große Mengen DNA und Proteine enthalten sind.

Infostand, Ausstellung, Experiment **6+**



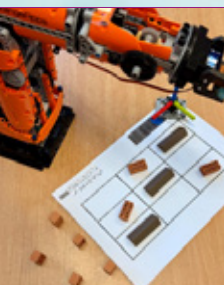
Universität Rostock | AUF | WETSCAPES2.0

Was steckt im Moor? – Interaktive Einblicke in ein unterschätztes Ökosystem

Justus-von-Liebig Weg 6b | 17 bis 22 Uhr

Wie sieht ein Moor eigentlich aus? Wir werden uns echte Torfkerne und lebende Pflanzen genau ansehen, erklären, wie Moore entstehen, und erfahren, warum sie für unser heutiges Klima so wichtig sind. Mach mit, stell Fragen und teste dein Wissen unterwegs mit einem Quiz!

Demonstration **8+**



Universität Rostock | AUF | WETSCAPES2.0

Das Aussterben der Irrlichter

Seminarraum | 17/18 Uhr

Diese Vorlesung beleuchtet das Phänomen der Irrlichter zwischen Volksglauben, Naturwissenschaft und moderner Umweltveränderung. Wir untersuchen, wie natürliche Prozesse, kulturelle Deutungen und der Wandel unserer Landschaften dazu beigetragen haben, dass dieses geheimnisvolle Leuchten heute kaum noch beobachtet wird.

Vortrag **15+**

Universität Rostock | Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt | Professur für Baustatik und Baudynamik

Kann Beton schwimmen? Der Bau eines Kanus für die Betonkanuregatta 2026

Halle 2 | 16 bis 20 Uhr

Einblicke in die Werkstatt des Rostocker Teams für die Betonkanuregatta 2026

Ausstellung **6+**

Universität Rostock | Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt | Professur für Baustatik und Baudynamik

Dynamische Stabkraftermittlung in Raumfachwerken

Halle 2 | 16 bis 20 Uhr

Im Teilprojekt DENKRAUM des DFG-Schwerpunktprogramms »Kulturerbe Konstruktion« wurde eine Methode entwickelt, mit der sich die Stabkräfte in Raumfachwerkkonstruktionen auf Grundlage von Schwingungsversuchen bestimmen lassen.

Ausstellung **10+**

Universität Rostock | Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt | Professur für Baustatik und Baudynamik

Was trägt der Brückenfeiler, wenn ein Fahrzeug über die Brücke fährt?

Halle 2 | 16 bis 20 Uhr

Im Versuch kann man herausfinden, wie groß die Stützkraft im Brückenfeiler oder die Beanspruchung des Überbus sich während einer Fahrzeugüberfahrt verändert.

Ausstellung/Experiment **10+**

Universität Rostock | Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt | Professur Geotechnik und Küstenwasserbau

Wenn es im Labor regnet - Forschung und Entwicklung zum Schutz vor Bodenerosion

Halle 2 – Versuchshalle Geotechnik und Küstenwasserbau | 16 bis 22 Uhr

Wenn es regnet, kann ungeschützter Boden oberflächlich abgetragen werden (Bodenerosion). Das passiert auf Ackerflächen ebenso wie auf geotechnischen Erdbauwerken. Besonders sichtbar wird das zum Beispiel an neu hergestellten, noch nicht begrünten Autobahnböschungen (Erosionsrinnen oder gar Rutschungen). Um solche Bauwerke von Beginn an gegen Erosion zu schützen, werden verschiedene technische Maßnahmen eingesetzt, die auf ihre Wirksamkeit getestet werden können. Dafür muss es dann im Labor auch mal regnen – schaut es euch an.

Schauversuche am Labor-Regensimulator **8+**

Universität Rostock | Fakultät für Agrar, Bau und Umwelt | Künstliche Intelligenz für nachhaltiges Bauen

Digitales Bauwesen: Roboter und Sensoren als Technologien für die Baustellen von morgen

Halle 2 | 16 bis 22 Uhr

Die Professur »Künstliche Intelligenz für nachhaltiges Bauen« zeigt, wie Roboter und Sensortechnologien das Bauwesen mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz verändern. Ein Roboter demonstriert anhand eines spielerischen Beispiels mit Baustoffen, wie Maschinen Strategien entwickeln und aus Interaktionen lernen. Ergänzend veranschaulicht ein sensorischer Synthesizer, wie Umgebungsdaten digital erfasst und in visuelle sowie akustische Signale übersetzt werden, die zur spielerischen Auseinandersetzung einladen. Erleben Sie, wie intelligente Systeme die Baustellen von morgen prägen werden.

Ein Stand zum Erleben, Anschauen, Informieren und zur Demonstration. **6+**

Julius Kühn-Institut | Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen

Moderne Züchtungsforschung für eine nachhaltige Landwirtschaft

Foyer | 16 bis 22 Uhr

Welche Eigenschaften bieten pflanzengenetische Ressourcen, um unsere Kulturpflanzen an globale Herausforderungen wie Klimawandel und Ernährungssicherheit anzupassen? Wir informieren über aktuelle Züchtungsforschung am JKI und beleuchten Potentiale für eine nachhaltige Landwirtschaft. Am Julius Kühn Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen ermitteln wir die Potenziale der Vielfalt pflanzengenetischer Ressourcen, erforschen die Genetik wertvoller Eigenschaften und wie diese durch Anwendung aktueller Methoden am effizientesten für die Pflanzenzüchtung genutzt werden können.

Informations-/Demonstrationsstand **6+**

Universität Rostock | Fakultät Agrar, Bau und Umwelt | Professur Landwirtschaftliche Verfahrenstechnik
Neues aus der Wissenschaft – Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung von Biogasanlagen mittels Ultraschall und kaltem Plasma – Emissionsreduktion in der Tierhaltung.

Justus-von-Liebig-Weg 6b, Verfahrenslabor / Biogaslabor 05 (EG) des Tierforschungsneubaus | fortlaufend im Zeitraum von 16 bis 22 Uhr Besichtigung

Es werden neue Forschungsansätze zur Fermentation von pflanzlichen/tierischen Biomassen mit labortechnischer Biogasgewinnung und Verfahren zur Emissionsreduktion in der Tierhaltung sowie der Wissenstransfer »...aus der Praxis für die Praxis...« vorgestellt.

Demonstration inkl. Führung im Labor – Prof. Dr. Sandra Rose, Dr. Jörg Burgstaler, Dr. Susanne Demba, Dr. Astrid Grün, Dr. Iftekhar Ahmed Saeed, Dr. Denny Wiedow, Katrin Schönherr, Konstantin Stetter und Paul Anakin Höfer

12+



WWW.REGION-ROSTOCK.DE

Station T (Universitätssporthalle)

Justus-von-Liebig-Weg 3

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Institut für Sportwissenschaft Hochschulsport

Sport am Schreibtisch - Teste ein Office Laufband

Universitätssporthalle | 16 bis 19:30 fortlaufend

Arbeiten und dabei in Bewegung bleiben? Im Rahmen einer Masterarbeit an der Universität Rostock wurden Office-Laufbänder untersucht, die sich direkt am Schreibtisch nutzen lassen. Bei der Langen Nacht der Wissenschaft können Besucher*innen diese selbst ausprobieren und erleben, wie es sich anfühlt, beim Lesen, Schreiben oder Tippen zu gehen und ob die Konzentration dabei erhalten bleibt.

Infostand zum Ausprobieren | Charlot Felkel

12+

Kleine Gewohnheiten – Große Wirkung. Wie Mini-Routinen unser Gehirn verändern

Universitätssporthalle | 17 bis 17:30 fortlaufend

Wie verändern winzige Gewohnheiten unser Verhalten – und sogar unser Gehirn? Dieser Vortrag zeigt, warum kleine, leicht umsetzbare Routinen oft wirksamer sind als große Vorsätze. Wissenschaftlich fundiert, alltagstauglich und überraschend motivierend

Vortrag | Charlott Gröning

12+

Welcher Sport passt zu mir? Teste den Uni-Sport-0-Mat

Universitätssporthalle | 16 bis 19:30 fortlaufend

Welcher Sport passt eigentlich zu mir? Der Uni-Sport-0-Mat hilft dir dabei, es herauszufinden! Anhand weniger Fragen zu deinen Interessen, Zielen und Vorlieben erhältst du individuelle Sportempfehlungen aus dem Hochschulsport-Programm. Probiere es bei der Langen Nacht der Wissenschaft direkt aus und entdecke neue Bewegungsangebote, die wirklich zu dir passen.

Infostand zum Ausprobieren | Studentische Hilfskräfte

10+

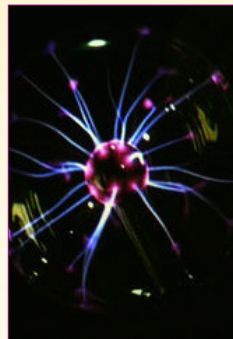
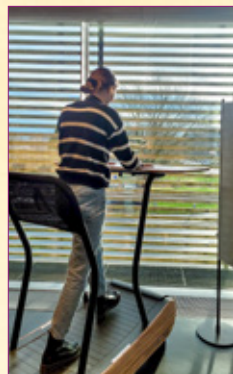
Wiedereinstieg in den Sport – so gewinnt man gegen seinen Schweinehund

Universitätssporthalle | 18:45 bis 19:15 Uhr

Hat man lange oder noch nie Sport gemacht, ist die Überwindung groß. Wie man es schafft, den inneren Schweinehund kurz- und langfristig zu besiegen soll hier vorgestellt werden. Denn wir sind überzeugt: mit Sport ist jedes Leben schöner und profitiert von gesundheitlichen Vorteilen wie weniger Krebs, weniger Demenz, weniger Herz-Kreislauferkrankungen!

Vortrag | Dr. Juliane Lanz

16+







INNENSTADT

Anatomie & Physiologie

Gertrudenstraße 9



Universitätsmedizin Rostock | Institut für Anatomie

Anatomie. Kunst.

Historische Lehr- und Schausammlung der Anatomie | 16 bis 22 Uhr

Neben den diversen Präparaten & Modellen zur menschlichen Anatomie erwarten Sie die Arbeiten der Vorstudierenden der Kunst.Schule.Rostock., welche bei der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Sammlung entstanden sind. Foto-/Videoaufnahmen sowie Essen/Trinken sind untersagt.

Ausstellung

16+

Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation gGmbH

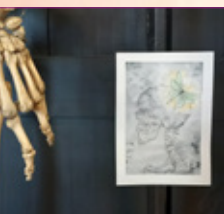
Gewebespende im Fokus

Institut für Anatomie | 16 bis 22 Uhr

Was ist Gewebespende? Welche Gewebe können gespendet werden? Diese Fragen erreichen uns täglich. Obwohl Gewebetransplantate jährlich tausenden Patient/innen helfen, wissen nur wenige Bescheid. Besuchen Sie unseren Infostand! Gemeinsam möchten wir das Bewusstsein für dieses wichtige Thema schärfen!

Infostand

16+



Deutsche Stiftung Organtransplantation

Organspende rettet Leben

Infostand | 16 bis 20 Uhr

Informationen rund um das Thema Organspende: Was bedeutet Organspende? Welche Organe können gespendet werden? Wer kann spenden – Alter, Voraussetzungen und mögliche Kontraindikationen. Außerdem klären wir über den Organspendeausweis auf und beantworten offene Fragen.

Infostand

0+



Universitätsmedizin Rostock | Institut für Anatomie

Körperspende gesucht! Über Anatomen, Studenten und menschliche Körper

Großer Hörsaal Anatomie | 18 bis 18:45 Uhr

Was passiert wirklich hinter den Türen der Anatomie? Woher kommen die Körper, an denen Medizinstudierende lernen? Und warum ist der menschliche Körper an manchen Stellen so erstaunlich unpraktisch gebaut? Dieser Vortrag räumt mit Mythen auf und beantwortet unbequeme Fragen: Gibt es heute noch Leichenhandel? Ist ein menschlicher Körper eine Ware? Warum sitzen die Hoden außerhalb des Körpers? Haben Frauen einen Penis? Warum flippen Kleinkinder so oft aus? Prof. Dr. Dr. Markus Kipp wagt mit Ihnen einen Blick hinter die Mauern der Anatomie und in den menschlichen Körper hinein.

Vortrag – Prof. Dr. Dr. Markus Kipp

14+

Universitätsmedizin Rostock

Physiologie von Jung bis Alt

Institut für Physiologie, Praktikumsräume | 16 Uhr bis 20 Uhr

Die Physiologie ist die Lehre der Körperfunktionen und befasst sich auch mit normalen Alterungsprozessen. Indem wir anerkennen, dass diese Alterungsprozesse zu veränderten Körperfunktionen führen, sprechen wir heute oft von physiologischem Altern. Wir laden Sie zusammen mit Ihren Kindern und Enkelkindern ein, Ihre Körperfunktionen bei uns zu untersuchen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Entdeckungsreise zu Ihren Vital- und Sinnesfunktionen.

Vortrag, Experimente

6+

Institut für Grunschulpädagogik

Kröpeliner Straße 57

PHF | Institut für Grunschulpädagogik

Spiel, Rätsel, Experimente: Lernen entdecken!

Foyer des Instituts für Grunschulpädagogik | ab 17:30 Uhr

Spannende Aufgaben, Spiele, Experimente und Rätsel rund ums Thema Lernen in der Grundschule.

Interaktive Angebote für Kinder und Erwachsene

6+

Universität Rostock | PHF | IGSP | Professur für die Didaktik der Mathematik im Primarbereich

3D Druck im Mathematikunterricht der Grundschule

Kröpeliner Str. 57, 3. OG im Flurbereich | 16 bis 20 Uhr

Vorgestellt werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten für den 3D-Druck im Mathematikunterricht der Grundschule. Besucher*innen können selbst den Einsatz von CAD-Software vor Ort an iPads erproben und einen eigenen Einkaufswagenchip gestalten und ausdrucken lassen.

Demonstration, Workshop

8+

PHF | IGSP | Didaktik der Mathematik im Primarbereich

Ein Blick auf das Grundschullehramt in Zahlen – Schätzen, Staunen, Statistik verstehen

Im gesamten IGSP (3. Etage) | 16 bis 20 Uhr

An interaktiven Entdeckerstationen laden wir dazu ein, das Grundschullehramt – insbesondere das Fach Mathematik – mithilfe von Zahlen und Statistiken kennenzulernen. Kommen Sie vorbei und schätzen Sie mit!

Entdeckerstationen

7+

Uni-Rostock | PHF | Institut für Grunschulpädagogik »Kunst und Gestaltung«

»Kreativ leuchten« – Offene Kunstwerkstatt für alle

Kröpeliner Str. 57 – Eingang Jakobipassage (3. Etage) im Kunstraum (SR4) | 16 bis 19 Uhr

Habt ihr Interesse mit Licht zu experimentieren oder mit leuchtenden Farben eure eigenen kleinen Kunstwerke selber zu gestalten und mit nach Hause zu nehmen? Dann seid ihr bei uns genau richtig. An unterschiedlichen Kunststationen gibt es eine Vielzahl von kreativen Angeboten, um das Zusammenspiel von Licht und Farbe selber auszuprobieren. Angefangen mit fotografischen Experimenten und dem Spiel mit der optischen Täuschung bis hin zu eigenen farbenprächtigen Gestaltungen könnt ihr praktisch aktiv werden.

Kreative Angebote an verschiedenen Kunststationen

3+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften
| Fachdidaktik Alte Sprachen

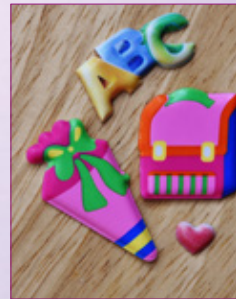
Der Stadtchronist und Dichter Peter Lindeberg (1562–1596) und sein Städtelob auf Rostock

Seminarraum 7, Jakobi-Passage (Haupteingang der Jakobi-Passage/Kröpeliner Str. 57, 18055 Rostock befindet sich auf der Rückseite des Objektes (Apostelstraße) | 18:30 Uhr/20 Uhr

Der Rostocker Autor Peter Lindeberg ist vor allem bekannt für seine Stadtchronik. Darüber hinaus verfasste er jedoch eine Vielzahl an abwechslungsreichen Epigrammen, die verschiedene bekannte Städte in ihren Mittelpunkt stellen. Von seinen Zeitgenossen hoch geschätzt, erhielt er 1595 für sein Werk sogar den Ehrentitel »poeta laureatus«. Eines dieser Städtelobe dichtete er auf seine Heimatstadt Rostock. Den Inhalt dieses neulateinischen Epigramms wollen wir uns in der Veranstaltung erschließen. Lateinkenntnisse sind nicht vorausgesetzt. Sowohl Fans der Geschichte Rostocks als auch Liebhaber der antiken Mythologie werden hier auf ihre Kosten kommen.

Vortrag und Workshop

10+





Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Klassische Archäologie

Der starke Herakles und der schlaue Odysseus – die Superhelden der Antike

Abguss-Sammlung Antiker Plastik | 17/18/19 Uhr

Herakles und Odysseus, aber auch viele weitere Helden und Heldinnen des antiken Mythos mussten sich in spektakulären Auseinandersetzungen mit gefährlichen Gegnern bewähren. Anders als bei den meisten modernen Superhelden nahmen diese Abenteuer oft kein gutes Ende. In der Führung zeigen Studierende der Klassischen Archäologie, welche Bilder sich die antiken Griechen und Römer von ihren ‚Superhelden‘ machten. Natürlich spielen dabei auch die olympischen Götter eine Rolle, die die Heldinnen und Helden auf ihren Abenteuern unterstützten, – sich ihnen oft genug aber auch in den Weg stellten.

Führung **8+**



Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut | Lehrstuhl für Klassische Archäologie

Die Abguss-Sammlung Antiker Plastik der Universität Rostock

Abguss-Sammlung Antiker Plastik | 17 bis 21 Uhr

In der Abguss-Sammlung der Universität werden rund 300 maßstabsgetreue Gipsabformungen nach antiken Skulpturen präsentiert. Die Sammlung ermöglicht einen kompakten Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Plastik im Verlauf von rund 1000 Jahren. Die wichtigsten Götter und Heroen Griechenlands sind ebenso präsent wie die bedeutendsten Kaiser und Kaiserinnen Roms. Studierende des Lehrstuhls für Klassische Archäologie geben über die ausgestellten Skulpturen und die Bedeutung der Sammlung für Lehre und Forschung am Heinrich Schliemann-Institut Auskunft.

Ausstellung **8+**



Institut für Grundsulpädagogik | Didaktik der deutschen Sprache und Literatur für den Primarbereich

Geschichten, Bilder, Perspektiven – Einblicke in die Kinder- und Jugendbibliothek

[3. Etage/vor Seminarraum 6 (Standort der Bibliothek) | 17:30 Uhr

Seit 2023 baut der Bereich ‚Didaktik der deutschen Sprache und Literatur für den Primarbereich‘ mit tatkräftiger Unterstützung der Fachschaft Grundsulpädagogik eine Kinder- und Jugendbibliothek auf. Sie stellt Lehramtsstudierenden historische und aktuelle Kinder- und Jugendliteratur zur Verfügung, an der sie ein differenziertes literatur- und lese-didaktisches Repertoire für Studium und Arbeit entwickeln sollen. Die Bibliothek bietet mit u.a. Sachbüchern, Klassikern der DDR-Literatur, Comics und einer umfassenden Sammlung von deutsch- und fremdsprachigen Bilderbüchern eine Vielzahl von Möglichkeiten, (erzählte) Welten zu entdecken. Maike Rettmann wirft in einem Vortrag Schlaglichter auf den Bestand. Im Anschluss lädt ein ‚Book Tasting‘ dazu ein, in unserer Bibliothek zu stöbern.

Vortrag, Book Tasting **12+**

Universität Rostock | Heinrich Schliemann-Institut für Antikewissenschaften | Lehrstuhl für Latinistik

Schwimmende Baumstämme und edle Töchter des Waldes – Schiffe in lateinischen Gedichten

Seminarraum 7, Jakobipassage | 18/19:30 Uhr

Konnten die alten Römer eigentlich richtig gut segeln? Jedenfalls finden sie Schiffe so wichtig, dass man ihnen schon einmal ein Gedicht widmen konnte. Wie diese Schiffe beschrieben werden und worum es dabei noch geht, zeigt dieser Vortrag.

Vortrag **10+**

Universität Rostock | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Latinistik

Lateinische Lieder über Liebe und Seefahrt zum Zuhören und Mitsingen

Römer dichten anders als wir. Wo wir reimen, sprechen sie in rhythmischen Mustern, die für uns heute fremdartig klingen.

Seminarraum 7, Jakobipassage | 19/20:30 Uhr

Im Vortrag führen wir diese Dichtung gesprochen und gesungen vor und laden zum Mitsprechen und Mitsingen ein. Mit Johanna Grabner & Efram Wolf.

Vortrag, Demonstration, Konzert

10+

Hauptgebäude

Universitätsplatz 1

Universitätsbibliothek Rostock

Ausstellung »Bücher unter Druck«

Hauptgebäude der Universität Rostock, Foyer | 16 bis 22 Uhr (fortlaufend)

Mit der Ausstellung »Bücher unter Druck« (20.04.–17.05.2026) möchte die Universitätsbibliothek an Werke erinnern, die in der Vergangenheit oder Gegenwart in ihrer Verbreitung reglementiert, zensiert, angefeindet oder verboten wurden bzw. werden. Den gesamten Abend über können Sie sich Beispiele von betroffenen Büchern anschauen und Interessantes über die Geschichte der Bücherverbrennungen lernen. *Installation* **10+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

Das historische Hauptgebäude der Universität

Hauptgebäude der Universität Rostock, Treffpunkt Foyer | 16:30 & 18:30 Uhr (60 min)

Ein Rundgang mit Blick in die Repräsentationsräume der Universität. *Führung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

Rostock und die Universität im Film

Hauptgebäude der Universität Rostock, Schatzkammer | 16 bis 21 Uhr (fortlaufend)

Kurze historische Filmbeiträge über die Universität und die Stadt. *Filmvorführung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

Kunst, Knochen und kluge Köpfe

Hauptgebäude der Universität, Treffpunkt Foyer | 17:30 und 19:30 (60 min)

Ein Blick in das Schaudépot der Universität. *Führung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock I | Universitätsarchiv und Kustodie

200 Jahre ‚Isolierter Staat‘

Hauptgebäude der Universität, Schatzkammer | 16 bis 21 Uhr (fortlaufend)

Vor 200 Jahren erschien das wegweisende Werk des Agrarökonomen Johann Heinrich von Thünen *Ausstellung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

Professoren und Rektoren der Universität

Hauptgebäude der Universität, Schaudépot, rechter Flügel, 1. OG | 16 bis 21 Uhr (fortlaufend)

Professoren- und Rektorengemälde aus mehreren Jahrhunderten. *Ausstellung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

Stiche der Macht – Die Renaissance in Kupfer

Kabinettausstellung mit Kupferstichen aus der Sammlung der Universität.

Hauptgebäude der Universität, Schaudépot, rechter Flügel, 1. OG | 16 bis 21 Uhr (fortlaufend) *Ausstellung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

Landleben in Mecklenburg: Historische Fotos

Mecklenburg Anfang der 1930er Jahre.

Hauptgebäude, Treppenaufgang, 2. OG, rechts | 16 bis 21 Uhr (fortlaufend) *Ausstellung* **6+**

Universität Rostock | Historisches Institut | Lehrstuhl Regionale Kulturgeschichte Mecklenburgs

Präsentation von geschichtswissenschaftlichen Projekten aus dem Zentrum Mecklenburg

Universitätshauptgebäude, SR. 113 | 17 bis 21 Uhr

Der Lehrstuhl für Regionale Kulturgeschichte Mecklenburgs präsentiert verschiedene Forschungsthemen und Projekte unter anderem zu Klaus Störtebeker, der Backsteingotik im Ostseeraum und historischen Sturmfluten an der Ostseeküste.

Präsentation **10+**



Rostocker Philosophische Praxis | Initiative »Rostock philosophiert!«

Rostock – Die Frage nach neuen Wegen und der städtischen Zukunft

Aula, Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock | 17/19 Uhr

Im Rahmen der 5. Rostocker Philosophischen Tage vom 9. bis 23. April 2026 zum Thema STADTLIBEN – ERLEBNIS STADT – Was macht die Stadt (Rostock) schön, attraktiv und erlebenswert? findet am 23.4.2026 die Abschlussveranstaltung statt. Der abschließenden Podiumsdiskussion geht eine Reihe von Vorträgen voraus. sh. www.rostock-philosophiert.de

Vorträge/Podiumsdiskussion

14+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Lehrstuhl für Allgemeine & Spezielle Zoologie

Zappenduster – Evolution im Dunkeln; Ausstellungseröffnung

HS 323, Universitätshauptgebäude (Hörsaal) | 17 Uhr (20 min Vortrag, danach Besuch der Ausstellung)

Wenn es dunkel wird, beginnt das Leben. Zur Langen Nacht der Wissenschaften eröffnen wir unsere neue Sonderausstellung »Zappenduster – Evolution im Dunkeln«. Die Ausstellung wurde von 14 Studierenden im Modul »Arbeit an naturkundlichen Museen« gestaltet. Nach einem einführenden Vortrag eines Studierenden über die Entstehung der Ausstellung und einige Highlights laden wir Sie ein, die Ausstellung gemeinsam zu entdecken – mit leuchtenden Organismen, nachtaktiven Jägern und überraschenden Einblicken in eine Welt ohne Licht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und darauf, gemeinsam etwas Licht ins Dunkel zu bringen.

Vortrag und Demonstration

6+

Universität Rostock | Theologische Fakultät | Lehrstuhl für Neues Testament

Verschwiegene Varianten biblischer Verse

Raum Slüter (Nr. 204) im 2. Stock | 16:45 Uhr (ca. 25 min)

Kommen Sie in das wunderschöne Universitätshauptgebäude zur Theologischen Fakultät. Es warten historische Bibeln auf Sie und es wird einen Vortrag um 16:45 Uhr zu verschwiegene Varianten von Bibelversen geben. Die Bibel prägt unsere Gesellschaft, Kultur und Geistesgeschichte wie kein anderes Buch. Sie ist allerdings nicht aus einem Guss, sondern unterschiedliche Übersetzungen basieren auf verschiedenen Editionen der Urtexte in den alten Sprachen. Nur selten werden dabei Abweichungen in den biblischen Handschriften früherer Jahrhunderte transparent dargestellt. Im Forschungsprojekt »GenderVarianten«, das durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft gefördert wird, werden unter anderem Versionen von Texten analysiert, die in den heutigen Übersetzungen nicht zu finden sind. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Marginalisierung von Frauen im Laufe der Überlieferungsgeschichte. Kommen Sie gerne zu dem Vortrag, bei dem der Neutestamentler Zacharias Frey-Shoukry die wichtigsten Fälle verschwiegener Varianten vorstellt. Im Anschluss können auch ausgestellte Bibeln besichtigt werden, von denen die ältesten mehrere hundert Jahre alt sind.

Vortrag und Präsentation (Dr. Zacharias Frey-Shoukry), Ausstellung

12+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Mittelalterliche Geschichte

Von der Lage zum Buch

Seminarraum 017 | 16 bis 22 Uhr

Wie entstanden Bücher im Spätmittelalter? Das wollen wir gemeinsam herausfinden. Unter Anleitung des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte können Sie ein eigenes, kleines Heft nach historischen Vorbildern erstellen und dabei Materialien, Werkzeuge und Arbeitsschritte der spätmittelalterlichen Buchherstellung kennenlernen. Begleitend geben wir Einblicke in aktuelle Forschungsfragen zur Handschriftenkultur und zur Verbreitung von Texten vor und während des Zeitalters des Drucks. Gleichzeitig wollen wir mit moderner 3D-Drucktechnik versuchen, eine frühneuzeitliche Druckerpressen im Kleinformat zu rekonstruieren und diese direkt vor Ort in Betrieb zu nehmen.

Demonstration, Workshop

6+



Theologische Fakultät | Fachgebiet Kirchengeschichte

Rostocks vergessener Schatz: Die Kreuzesreliquie in der Universitätskirche

Universitätskirche, Marienkirchhof 1 | 17:30 Uhr

Rostocks Universitätskirche, die ehemalige Klosterkirche des Klosters zum Heiligen Kreuz, birgt echte Schätze und ist ein einzigartiges Zeugnis von Rostocks reicher Geschichte! Wie haben die Nonnen hier im Mittelalter gebetet? Und wo befindet sich das Stück vom echten Kreuz Christi? Die Kirchenhistorikerin Mirjam Wulff gibt einen kurzen Einblick in die vielfältige Geschichte der Kirche.

Führung – Dr. Mirjam Wulff

6+

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I zu Gast im Hauptgebäude der Universität

Hauptgebäude der Universität, Raum 114

Demografie: Geburt, Arbeit und wie fit wir wirklich sind

Warum schließen Geburtsstationen – und was bedeutet das für werdende Eltern?

Wie verändert der demografische Wandel Arbeit und Leben in Regionen wie Mecklenburg-Vorpommern? Und stimmt es wirklich, dass wir immer länger arbeiten? Kommen Sie vorbei, hören Sie rein und diskutieren Sie mit: In kurzen, verständlichen Vorträgen geben Forschende des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung Einblicke in aktuelle Themen – von geschlossenen Geburtsstationen bis zur Zukunft von Arbeit und Leben in Europa.

Hauptgebäude der Universität, Raum 114 | 17:30 Uhr (15min)

»Geburtsstation geschlossen – wie lange dauert die Fahrt ins nächste Krankenhaus?«

Vortrag | Maxi Kniffka

12+

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I zu Gast im Uni-HG

Hauptgebäude der Universität, Raum 114 | 18:30 Uhr (15min)

»Leben und Arbeiten in Europa – Einblicke in die Demografie des Arbeitslebens«

Vortrag | Jan Einhoff

12+

Doch nicht nur Zuhören ist gefragt: Testen Sie Ihre Fitness!

Hauptgebäude der Universität | Raum 114 | 16 bis 21 Uhr

Wie stark ist Ihre Handkraft – ein wichtiger Indikator für Gesundheit im Alter? Und wie gut ist Ihr Gleichgewicht beim Flamingo-Test, bei dem Sie auf einem Bein balancieren? Unsere kleinen Experimente zeigen spielerisch, was Balance, Kraft und Koordination über funktionelle Fitness und biologisches Alter verraten. Natürlich ordnen wir Ihre Ergebnisse auch wissenschaftlich ein. Außerdem werfen wir einen Blick auf Generationen: Boomer oder Gen Z – was macht eine Generation eigentlich aus? Finden Sie heraus, warum Konflikte zwischen Jung und Alt kein neues Phänomen sind.

Kommen Sie vorbei, testen Sie sich – und entdecken Sie, was Demografie über unser Leben verrät.

Vorträge und Mitmachprojekte

12+

Zoologie

Universitätsplatz 2–4

Universität Rostock | Mathem.-Naturwissenschaftliche Fakultät | Lehrstuhl f. Allgemeine & Spezielle Zoologie
Vom Pfeilstorch bis zum Eisbären – 250 Jahre Artenvielfalt entdecken

Zoologisches Institut, Universitätsplatz 2 | 16 bis 22 Uhr

Mitten im Herzen der Hansestadt öffnet die Zoologische Sammlung der Universität Rostock ihre Türen – eine der ältesten dauerhaft bestehenden Einrichtungen der Universität und ein lebendiges Archiv der Biodiversität. Zur Langen Nacht der Wissenschaften sind sowohl Sonderausstellung als auch Schaumagazin für Sie geöffnet. Mitarbeitende des Hauses führen durch die Sammlung, geben Einblicke hinter die Kulissen und beantworten Ihre Fragen zu faszinierenden Objekten aus 250 Jahren Wissenschaftsgeschichte. Begegnen Sie dem berühmten Rostocker Pfeilstorch von 1822, bestaunen Sie zwei Ichthyosaurier aus Holzmaden, entdecken Sie die Vielfalt von Fischen, Mollusken, Vögeln und Insekten oder stehen Sie dem Eisbären »Churchill« und dem Skelett der letzten Rostocker Elefant »Sara« gegenüber. Die Zoologische Sammlung ist Forschungsstätte, Lehrsammlung und öffentlicher Wissensort zugleich – und heute mehr denn je ein Ort, um über regionale und globale Artenvielfalt ins Gespräch zu kommen. Wir laden Sie ein: Entdecken Sie Wissenschaft zum Anfassen – und 250 Jahre Naturgeschichte in einer Nacht.

Besuch von Sonderausstellung und Schaumagazin **6+**

Universität Rostock | Mathem.-Naturwissenschaftliche Fakultät | Lehrstuhl f. Allgemeine & Spezielle Zoologie
Aktuelle Forschung aus der Zoologie

Praktikumsraum Zoologisches Institut, Universitätsplatz 2 | 16 bis 22 Uhr

Wie wird aus einem Tier ein Forschungsprojekt? An mehreren kleinen Stationen geben Doktorand:innen Einblicke in ihre aktuelle Forschung. Sie zeigen Tiere, die im Mittelpunkt ihrer Dissertation stehen, berichten Methoden und machen sichtbar, wie moderne Zoologie heute arbeitet. Entdecken Sie Strukturen, die dem bloßen Auge verborgen bleiben, und erfahren Sie, wie digitale Visualisierungen neue Perspektiven auf Anatomie, Evolution und Funktion eröffnen.

Demonstrationen von Doktorand:innen **5+**

Fachdidaktik Biologie (MNF)

Biologiedidaktik in Aktion: Für Umweltbewusstsein, inklusive und innovative MINT-Bildung

Räumlichkeiten Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4, 1. OG | 16 bis 22 Uhr

Die Biologiedidaktik beschäftigt sich mit der Frage, wie biologisches Wissen zeitgemäß, verständlich und nachhaltig vermittelt werden kann. Dabei stellen wir uns den aktuellen Herausforderungen der Bildungslandschaft – etwa Inklusion und Heterogenität, dem zunehmenden Verlust des Naturbezugs, der Förderung von Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sowie der Motivation für naturwissenschaftliche Berufe. Diese Themen stehen im Mittelpunkt unserer Forschung, um zukunftsorientierten und lebendigen Biologieunterricht zu entwickeln. Besuchen Sie unseren interaktiven Infostand, probieren Sie spannende Experimente aus und entdecken Sie innovative Ansätze der MINT-Bildung zum Mitmachen und Ausprobieren. Mitwirkende: T. Bewersdorf, Dr. M. Grimm, Prof. C. Retzlaff-Fürst, Dr. S. Pollin-Nachbar, Dr. M. Feike, L. Engelmann *interaktiver Infostand* **12+**

Fachdidaktik Biologie (MNF)

Führung durch den BunT Garten & Erinnerung an den herzoglichen Palaisgarten

BunT Garten Fachdidaktik Biologie, Universitätsplatz 4 | 17/18/19 Uhr (jeweils ca. 20 Minuten)

Der Herzogliche Palaisgarten war im 18. Jahrhundert eine große barocke Grünanlage für die Herzöge von Mecklenburg-Schwerin und prägte das Gebiet rund um den heutigen Universitätsplatz. Nach starker Verkleinerung durch Universitätsbauten verschwand der Garten aus dem Stadtbild. Heute befindet sich hier unter anderem der BunT Garten der Fachdidaktik Biologie – eine kleine Oase mitten in der Stadt. Mit seiner Magerrasenfläche bietet er wertvollen Lebensraum für Insekten und Vögel, während Hochbeete die Schulgartenarbeit in der Lehrkräfteausbildung ermöglichen. Einzelne Gestaltungselemente erinnern außerdem an den historischen Garten. Entdecken Sie bei einer Führung, wie auf kleiner Fläche Geschichte, Bildung und biologische Vielfalt zusammenkommen. Mitwirkende: Prof. C. Retzlaff-Fürst, Dr. S. Pollin-Nachbar, A. Podsun-Soldan *Führung* **6+**

Philologicum

Universitätsplatz 3

Phil Fak | Institut für Germanistik

Vorstellung der Akademie–Arbeitsstelle »Niederdeutsch in Mecklenburg-Vorpommern«, Digitaler Niederdeutsch-Atlas

Arbeitsstelle Niederdeutsch in MV, Philologicum Raum 03 und 04, zur ebenen Erde von Hof aus durch Seitentür zugänglich | 17 bis 19:30 Uhr

Wir möchten die Räume der Arbeitsstelle für Besucher:innen öffnen, Ausstellungstafeln zum Niederdeutsch-Atlas zeigen und erklären, evtl. Tonbeispiele niederdeutscher Aufnahmen präsentieren. Geplant ist auch eine spielerische Befragung zu den Begrüßungsformeln im MV

Demonstration, Ausstellung, interaktive Befragung

6+

Philosophische Fakultät | Institut für Germanistik | Professur für Histor. Sprachwissenschaft des Deutschen
Schiff um Schiff – spielerisch die Sprache der Hanse erkunden. Ein Stand des DFG-Projektes Wortfamilien diachron in Kooperation mit dem Zentrum Mecklenburg

Philologicum (Universitätsplatz 3), Eingangsbereich | 17 bis 21 Uhr

Die Segel sind gesetzt für eine spielerische Reise durch den Ostseeraum. Bei »Schiff um Schiff« werden Sie selbst zu Baumeistern der Sprache. Die Mission: Die Sprache der Hansekaufleute selbst zusammenzusetzen. Doch keine Sorge, Sie müssen keine Sprachwissenschaftlerin und kein Historiker sein, um Ihre Flotte sicher in den Rostocker Hafen zu bringen!

Spiel, Mit-Mach-Stand, Infostand, Projektvorstellung

8+

Philosophische Fakultät | Institut für Germanistik | Arbeitsstelle Niederdeutsch in MV

Vorstellung des Mecklenburgischen Wörterbuchs

Philologicum Raum 03 und 04, zur ebenen Erde von Hof aus durch Seitentür zugänglich | 17 bis 19:30 Uhr

Das Mecklenburgische Wörterbuch (MeckWb) stellt den wichtigsten Zugang zum Wortschatz der mecklenburgischen Mundart dar und zählt zu den großlandschaftlichen wissenschaftlichen Dialektwörterbüchern.

Demonstration, Ausstellung, Infostand

Schliemann-Institut

Schwaansche Straße 3a

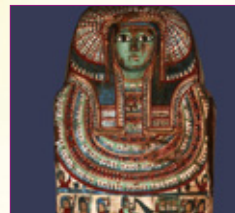
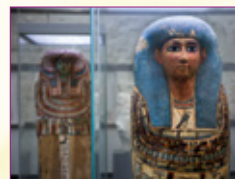
Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl Klassische Archäologie

Der ‚Augusto Grmani‘ – ein römischer Kaiser in Mecklenburg?

Archäologische Sammlung der Universität Rostock | 17:30/18:30 Uhr

Die römischen Kaiser reisten viel. Aber bis nach Mecklenburg – damals Teil des ‚Barbaricum‘ – gelangte keiner von ihnen. Erst in Form von Marmorbildnissen erreichten römische Kaiser in der Neuzeit den Ostseeraum. An die Universität Rostock gelangten im 20. Jahrhundert Teile einer römischen Statue, die zuvor in Venedig stand und dort als ‚Augusto Grmani‘ bekannt war. Der Name lässt auf die Darstellung eines Kaisers schließen. Zwar sind Teile der Statue zweifellos antik. Aber lässt sich auch bestimmen, ob diese Teile schon in der Antike einen römischen Kaiser darstellten und nicht erst im 16. Jahrhundert, als sie zu einem sogenannten Pasticcio neu mit einander verbunden wurden? Es wäre der einzige römische Kaiser, der es wenigstens in Form seines Marmorbildnisses nach Mecklenburg geschafft hätte.

Führung **12+**



Universität Rostock | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Klassische Archäologie

Antike Objekte aus Ägypten, Griechenland und Rom in der Archäologischen Sammlung

Archäologische Sammlung der Universität Rostock | 17 bis 21 Uhr

In der Archäologischen Sammlung der Universität werden zahlreiche Fundobjekte aus den antiken Kulturen des Mittelmeerraumes präsentiert. Keramikgefäße und Mumiensärge, Terrakottafiguren und Münzen geben Einblick in die antiken Lebenswelten Ägyptens, Griechenlands und Roms. Anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften ist die Sammlung geöffnet. Studierende des Lehrstuhls für Klassische Archäologie geben über die ausgestellten Objekte und die Bedeutung der Sammlung für Lehre und Forschung am Heinrich Schliemann-Institut Auskunft.

Ausstellung **8+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Ur- und Frühgeschichte

Kindergrabung

Außengelände des Instituts | 17 bis 21 Uhr

Auch in diesem Jahr bieten unsere Studierenden und die studentischen Hilfskräfte wieder eine Kindergrabung an, mit der die praktischen Aspekte der archäologischen Feldarbeiten erfahrbar gemacht werden. Hierbei geht es nicht nur um das Finden an sich, sondern ich dürft auch direkt herauszufinden, was ihr gefunden habt und wie alt das Stück ist.

Praktische Demonstration **4+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Ur- und Frühgeschichte

Methoden der Unterwasserarchäologie

Außenbereich des Instituts | 18 bis 21:30 Uhr

An einem Infostand wird mithilfe von Exponaten und Videos die praktische Arbeit der Unterwasserarchäologie von zwei Spezialistinnen dargestellt.

Demonstration **6+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Ur- und Frühgeschichte

Methoden und Praktiken der Unterwasserarchäologie im 21.ten Jahrhundert

Hörsaal des Heinrich Schliemann Instituts | 18 bis 18:30 Uhr

Im Rahmen eines reich bebilderten Vortrags werden zwei Spezialistinnen für Unterwasserarchäologie aktuelle Methoden zur Dokumentation und Analyse vorstellen. Der Bogen spannt sich dabei von steinzeitlichen Siedlungen in der Ostsee über römische Wracks im Mittelmeer bis hin zu slawischen Siedlungen in Mecklenburg-Vorpommern.

Vortrag **6+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | HSI | Latinistik

Der Duft der Aphrodite. Römische Rosensalbe zum Selbermachen

Foyer des HSI | 17 bis 21 Uhr

Haben Sie sich je gefragt, wie die Göttin der Schönheit duftete? Wir laden kleine Entdecker und große Genießer ein, in die Welt der römischen Parfümerie hineinzuschnuppern! Nach antikem Original-Rezept kreieren wir in unserer interaktiven Manufaktur eine kostbare Salbe aus echten Rosenblüten, Drachenblut und feinen Ölen zu einem ganz persönlichen Balsam. Ein Erlebnis für die Sinne, das lateinische Texte lebendig macht!

Mitmach-Aktion – Lars Liemer **8+**

Philosophische Fakultät | HSI | Lehrstuhl für Klassische Archäologie

Rostock goes Zypern. Aktuelle archäologische Ausgrabungen im Apollonheiligtum von Frangissa

Hörsaal 3 (1. OG) | 19:30/20:30 Uhr

Seit verganginem Jahr ist die Klassische Archäologie in Rostock an einem Ausgrabungsprojekt auf Zypern beteiligt, das die Ausgrabung eines ländlichen Heiligtums des Gottes Apollon zum Gegenstand hat. Mit Hilfe moderner Methoden rekonstruiert das Projekt das Erscheinungsbild des antiken Kultortes. Durch minutiöse Beobachtung der archäologischen Befunde wird zudem untersucht, wie Menschen vor ca. 2500 Jahren durch rituelles Handeln und die Platzierung von Weihegeschenken ihre Götter verehrten. Der Vortrag gibt Einblicke in die neuesten Ergebnisse dieser Forschungen.

Vortrag – Prof. Dr. P. Kobusch **10+**



Michaelis Kloster

Altbettelmönchstraße 4

Universitätsbibliothek Rostock

Michaelisklostertage

Michaeliskloster (Universitätsbibliothek und Kirche) | 15 bis 19:30 Uhr (fortlaufend)

Im Frühjahr des Jahres 1476 haben die Brüder vom gemeinsamen Leben St. Michael in Rostock das erste Buch in ihrer neu eingerichteten Druckerei fertiggestellt. 550 Jahre Buchdruck in Rostock: Diesen schönen Anlass möchten die Universitätsbibliothek und die Evangelisch-methodistische Kirche, die heute zusammen das »Michaeliskloster« in der Altbettelmönchstraße 4 bewohnen, vom 23.–26. April 2026 gemeinsam feiern! Dazu gibt es ausgehend von der »Langen Nacht der Wissenschaften« ein Programm mit Vorträgen, Workshops, Führungen und anderen Aktivitäten, die sich mit Buchherstellung und Buchkultur, dem spätmittelalterlichen Rostock und dem Leben in religiösen Gemeinschaften beschäftigen. Alle Informationen zum Programm finden Sie unter: www.ub.uni-rostock.de/michaelisklostertage

Offenes Haus

6+

Universitätsbibliothek Rostock

Gedruckte Geschichte. Geteilte Verantwortung. Gelebte Buchkultur.

St. Michaeliskirche, 1. OG | 17:30 bis 18 Uhr

550 Jahre Rostocker Buchdruck aus drei Perspektiven: historisch, institutionell und persönlich

Vortrag von Antje Theise (Direktorin, Universitätsbibliothek Rostock) 6+

Universitätsbibliothek Rostock

Kleine Abendmusik an der Truhensorge

St. Michaeliskirche, 1. OG | 18:15 bis 19 Uhr

Konzert von Thorben Reese (Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Praktische Theologie) 6+

Universitätsbibliothek Rostock

Wie kommen die Methodisten zu einem Kloster?

St. Michaeliskirche, 1. OG | 19 bis 19:30 Uhr

Vortrag über die Geschichte der Evangelisch-methodistischen Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern.

Vortrag von Pastor Hans-Hermann Schole 6+

Universitätsbibliothek Rostock

Marktplatz der Buchkultur

Gemeindesaal der St. Michaeliskirche, EG | 15 bis 18 Uhr

Zum Jubiläum »550 Jahre Buchdruck in Rostock« laden die Universitätsbibliothek und die Evangelisch-methodistische Gemeinde Sie in den Gemeindesaal der St. Michaeliskirche in der Altbettelmönchstraße 4 ein: Stöbern Sie an bunt gemischten Büchertischen und nehmen Sie sich gegen eine Spende ein schönes Buch mit nach Hause, werfen Sie einen Blick in eine mittelalterliche Schreibwerkstatt oder lassen Sie sich ein Stück Kuchen in gemütlicher Atmosphäre schmecken. Alle Spenden werden an die Rostocker Tafel übergeben. *Offenes Haus* 6+

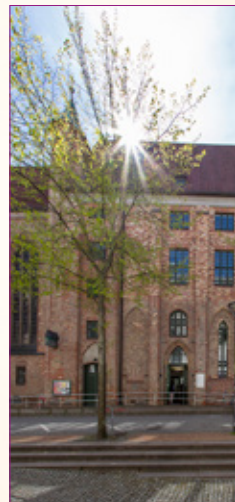
Universitätsbibliothek Rostock

Universitätsbibliothek Innenstadt – (Ein-)Blick in die Häuser und Ihre Geschichte

Treffpunkt Gebäudeeingang August-Bebel-Str. 28 (Fachbibliothek) | 16 bis 17:15 Uhr

Erleben Sie die Universitätsbibliothek Rostock hinter den Kulissen: Bei einer Führung durch die Standorte in der Innenstadt lernen Sie Wissenswertes über die Geschichte der Universitätsbibliothek und die Arbeit von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren heute. Die Führung startet am Gebäudeeingang in der August-Bebel-Str. 28 (Fachbibliothek Bildung, Geschichte, Altertum) und endet in der Altbettelmönchstraße 4 am Michaeliskloster.

Führung 6+





Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Kröpeliner Straße 85

Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Einblicke in die Traumapädagogik

Kröpeliner Str. 85 (Eingang über Faule Grube), 18055 Rostock | 16:30 bis 17:30 Uhr/18:30 bis 19:30 Uhr

Menschen, die ein Trauma erlebt haben, finden sich in jedem Alter, jedem Geschlecht und in allen Gesellschaftsschichten wieder. Traumatisierungen sind in allen sozialpädagogischen und angrenzenden Arbeitsfeldern anzutreffen. Erfahren Sie mehr über diese komplexe Welt und erhalten Sie Einblick in den Umgang mit Betroffenen.

Vortrag Prof. Dr. Gabriele Taube **16+**



Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Von der Lehr- zur Superkraft: Weiterbildung als Turbo für inklusives Lernen

Kröpeliner Str. 85 (Eingang über Faule Grube), 18055 Rostock | 17 bis 17:30 Uhr/18 bis 18:30 Uhr

Vorgestellt wird das Konzept einer modularen Weiterbildung für Lehrende und alle pädagogischen Fachkräfte, die ihre eigene Praxis mit Blick auf inklusive Prozesse erweitern möchten. Aber auch für pädagogische »Laien« bietet der Vortrag interessante Einblicke in den Transformationsprozess, der für das Bildungssystem unausweichlich ist. Lernen im 21. Jahrhundert ist inklusives Lernen. Diskussion erwünscht!

Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Sabine Hilliger **10+**



Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Psychotricks im Alltag: Wie Nudges uns jeden Tag lenken – und was wir dagegen tun können

Kröpeliner Str. 85 (Eingang über Faule Grube), 18055 Rostock | 17:30 bis 18 Uhr/19:30 bis 20 Uhr

Zwischen Selbstbestimmung und Einfluss liegt ein Bereich, der unseren Alltag prägt: die Gestaltung von Entscheidungssituationen. Der Vortrag zeigt, wie subtile Hinweise unser Denken lenken – oft bevor wir es bemerken – und warum diese psychologischen Mechanismen so wirksam und zugleich umstritten sind. Der interaktive Vortrag lädt dazu ein, alltägliche Entscheidungssituationen aus dem Blick der Psychologie neu zu sehen.

interaktiver Vortrag Prof. Dr. Erko Martins **16+**



Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Psychologie hautnah: Staunen, testen, mitmachen

Kröpeliner Str. 85 (Eingang über Faule Grube), 18055 Rostock | 16:30 bis 20 Uhr

Erleben Sie Psychologie zum Anfassen: An mehreren interaktiven Stationen können Sie selbst ausprobieren, wie Ihr Gehirn denkt, täuscht, fühlt und entscheidet. Ob Wahrnehmungstricks, kleine Experimente, überraschende Selbsttests oder spielerische Herausforderungen – hier wird Psychologie unmittelbar erfahrbar. Für alle Altersklassen geeignet und garantiert voller Aha-Momente. *Experimente, Selbstversuche, Spiele, Dean Klesnil, Konrad Gürth Prof. Dr. Erko Martins* **16+**

OSPA, Filiale K-17

Kröpeliner Straße 17

OstseeSparkasse Rostock |

Haus des Geldes – von Cybersecurity über Phishing und Quantencomputing zum sicheren Bezahlen mit der Sparkassen-App

OSPA, Filiale K-17 | Von 17:00 bis 19.00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

Wie sicher sind unsere digitalen Zahlungen? Warum können Betrüger:innen mit einer einzigen Nachricht großen Schaden anrichten? Und welche Rolle spielt Quantencomputing für die Sicherheit von morgen.

Kriminalhauptkommissar Andreas Käckenmeister, OSPA Vertriebsentwickler Jakob Rese und OSPA Private-Banking-Berater Lorenz Weisse berichten aus ihrer Praxis und geben in einer Podiumsdiskussion Einblicke in die Tricks moderner Cyberkrimineller. Sie zeigen, wie Phishing funktioniert, worauf man im Alltag achten sollte und wie man sich effektiv schützen kann. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke, konkrete Beispiele aus der Praxis und hilfreiche Tipps, mit denen Sie sich und Ihr Geld besser schützen können. *In unserem Sparkassen-App-Lap unterstützen unsere Kolleg:innen Sie beim Einrichten des Online-Bankings auf Ihrem Smartphone.*

Dein Studium in Rostock

Open.Campus
am 02. Juni 2026.
Infodienstag
jeden 1. Dienstag
im Monat.



 FHM Rostock

Unser Studienangebot an der FHM Rostock:

B.Sc. Psychologie

B.A. Heilpädagogik & inklusive Bildung

B.A. Human Resource Management

B.A. Sozialpädagogik & Management

Weiterbildung Traumapädagogik

Weiterbildung Inklusionsmanagement

M.A. Beratung & Sozialmanagement

M.Sc. Psychologie

Hochschule für Musik und Theater (HMT)

Beim St.-Katharinenstift 8

Hochschule für Musik und Theater Rostock | Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition
Schlechte Musik – »Why we love to hate music«

Hochschule für Musik und Theater Rostock/Kammermusiksaal | 18 bis 19:30 Uhr

Gibt es überhaupt »schlechte Musik«? Befragen wir Menschen mit verschiedenen Hörgewohnheiten, so zeigt sich, dass sich die Antworten auf die Fragen stark voneinander unterscheiden. Schon die Kriterien für »schlechte Musik« sind überhaupt nicht selbstverständlich. In den Präsentationen wollen wir aus unterschiedlichen Perspektiven das Thema »schlechte Musik« gutgelaunt diskutieren. (Vortragende: Prof. Dr. Benjamin Lang, Prof. Dr. Friederike Wißmann, Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Vertr. Prof. Reinier Ruesink)

Präsentation, Kurzfilm, Podium

12+

Astronomische Station »Tycho Brahe«

Nelkenweg 6

Die Wiederentdeckung des Mondes

Seminarraum | 18 bis 18:30 und 18:40 bis 19:10 Uhr

Mehrere staatliche und private Raumfahrtagenturen bereiten nach langer Pause wieder bemannte Mondlandungen vor. Ein Blick auf den Stand der Vorbereitungen und die Ziele der Missionen

Bernd Lietzow

Astrofotografie von Henning Schmidt

19:20 bis 19:50 Uhr und 20 bis 20:30 Uhr

Smarte Teleskope von Martin Rehfeldt

20:40 bis 21:10 Uhr und 21:20 bis 22 Uhr

Eine Reise am Sternenhimmel vom Nord – bis zum Südpol

Planetarium | 18 bis 18:30 Uhr und 18:40 bis 19:10 Uhr

Christian Fajkus

Der aktuelle Sternhimmel

19:20 bis 19:50 Uhr und 20 bis 20:30 Uhr

Steffen Simon

Venus – Schwester der Erde? Interessantes und Neues über unseren Nachbarplaneten

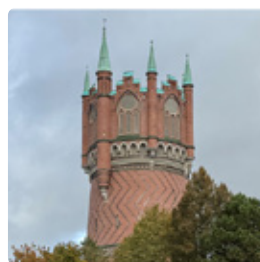
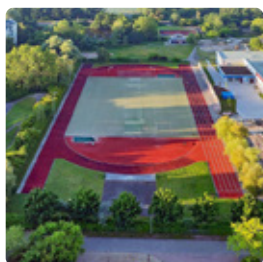
20:40 bis 21:10 Uhr und 21:20 bis 22 Uhr

Bernd Lietzow

Lassen Sie sich von unserem kleinen Planetariumsprojektor in das Reich der Sterne entführen. Die Sonne, der Mond, Sterne und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel unseres Planetariums projiziert – Bilder, Videos und Erklärungen aus der großen Vielfalt der Astronomie und Astrophysik unterstützen den Wissenstransfer in kurzweiligen Vorträgen. Bei klarem Himmel werden wir mit mehreren Teleskopen den Sternhimmel beobachten und dabei auch Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskopes weitergeben. Im Seminarraum, in dem Sie eine Vielzahl an Raketenmodellen finden, laufen anschauliche Vorträge zu spannenden astronomischen Themen. Im Plantengarten werden Positionen und Größenverhältnisse unseres Sonnensystems dargestellt und erklärt. Sollten Sie durch Ihren Besuch auf den »Geschmack« der Astronomie und Raumfahrt gekommen sein, können Sie während der gesamten Zeit mit den anwesenden Hobby-Astronomen diskutieren und »fachsimpeln«.



Großartige Projekte, großartige Jobs



www.koe-rostock.de/stellenangebote

Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung Rostock

Maritimes Simulationszentrum Warnemünde

Richard-Wagner-Straße 31, 18119 Rostock



Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
Forschung und Seefahrt: Wie passt das zusammen?

Foyer des Maritimen Simulationszentrums Warnemünde (MSCW) | 16:30/17:30/18:30/19:30/20:30 Uhr

Um die Seefahrt sicherer und effizienter zu machen, werden nicht nur hoch qualifizierte Seeleute gebraucht, es müssen auch neue Erkenntnisse gewonnen werden. In einer Präsentation soll gezeigt werden, wie am Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik ausgebildet und geforscht wird.

Vortrag Jürgen Siegl

18+

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr in 3D: Training für den Notfall

Maritimes Simulationszentrum Warnemünde; Ship Engine Simulator/ILT-Raum | 16/17/18/19/20/21 Uhr

Wollten Sie schon immer einmal durch ein virtuelles Schiff laufen? Dann sind Sie bei uns richtig! Neben dem Erkunden von Maschinenraum und Brücke sind Feuer zu löschen oder eine Kabinendurchsuchung durchzuführen. Der Safety and Security Trainer verwendet physikalische Modelle zur detailgenauen Abbildung des Schiffsbetriebes für die Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr. Wir wollen Ihnen in der praktischen Anwendung die Grundgedanken dieser Art von Schiffssimulation vorstellen und Ihnen zeigen, was mit moderner Computertechnik machbar ist.

Präsentation, virtuelles Schiffsleben

12+

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
Praxis statt Prospekt: Klimaneutral an Bord

Maritimes Simulations Centre Warnemünde | 16:30/17:30/18:30/19:30/20:30/21 Uhr

Im Simulator erleben Sie modernen Schiffsbetrieb live: Technik, Antrieb, Energie- und Emissionsmanagement. Wir erklären aktuelle Forschungsprojekte, Trends und welche Lösungen an Bord wirklich sinnvoll sind. Schiffe sind – auch abseits von Kreuzfahrten – kleine schwimmende Städte. Im Schiffsmaschinensimulator zeigen wir, wie moderner Betrieb funktioniert: Antrieb, Energie- und Emissionsmanagement, Bordnetze und Thermomanagement. Wir erklären, warum Effizienz schon in der Konstruktion beginnt – und wie sich Schiffe über ihre Lebensdauer durch neue Technologien, Eigen-Entscheidungen und Vorgaben verändern. Alternative Kraftstoffe und Innovationen werden anschaulich dargestellt und kritisch auf Sinnhaftigkeit, Machbarkeit und Wirkung geprüft – Sustainable Engineering seit 180 Jahren.

Demonstration, Schiffsmaschinensimulation

12+

Hochschule Wismar | Bereich Seefahrt | Anlagentechnik und Logistik, MSCW
Assistenzsysteme zur Planung und Durchführung komplexer Schiffsmanöver

Maritimes Simulations-Zentrum Warnemünde, Brücke 1 | 16/17/18/19/20 Uhr

Dr.-Ing. Michael Gluch & Dipl.-Ing. Sandro Fischer zeigen im MSCW Brücke 1 die Nutzung von Assistenzsystemen zur Planung und Durchführung komplexer Schiffsmanöver.

Demonstration

12+

Labyrinth meistern & Studienplatz

WARNEMÜNDE

sichern



Nautik/Verkehrsbetrieb
Schiffsbetriebstechnik/
Anlagentechnik und Versorgungstechnik
Schiffselektrotechnik



Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik

studorg-sal@hs-wismar.de

fiw.hs-wismar.de/sal



Zoo Rostock

Barnstorfer Ring 1

» **Robben (Säugetierkuratorin Daniela Lahn)**«

17:00 (15min)

Wissenschaftliche Aspekte beim Bau einer neuen Anlage.

» **Seevogelvoliere (Vogelkurator Jonas Homburg)**«

17:30 (15min)

Küstenvögel sind weltweit verschiedenen Gefährdungen ausgesetzt. Als Zoo erhalten wir z.B. Populationen der stark gefährdeten Weißkopfruderente oder der südamerikanischen Inkaseeschwalbe, und engagieren uns am Ostseestrand für den Schutz des Sandregenpfeifers.

» **Riffbecken im Darwineum (Kurator für Aquaristik + Terraristik Dr. Jens Bohn)**«

18:15 (15min)

»Wildfänge und Nachzuchten – mit Hilfe der Wissenschaft zu einer nachhaltigeren Aquaristik«

19:00 Kinosaal Darwineum

Diverse Vorträge zum Thema Wissenschaft im Zoo

Campus Medizin

Schillingallee 35

Universitätsmedizin

Seiteneingang Alte Chirurgie | Chirurgie-Seminarräume im EG | durchgehend von Anfang bis Ende geöffnet

Medizin-Mitmachstation: Brustkorb abhören, Ultraschall machen, Wunden nähen uvm.

Das Team des Skills Lab der Medizinstudierenden der Universitätsmedizin zeigt, wie man Ultraschalluntersuchungen durchführt, Herz und Lunge abhört, Wunden näht und vieles mehr. Wer Lust hat, kann das alles auch selbst ausprobieren. Dafür stehen zahlreiche Simulatoren zur Verfügung. Für Kinder wird außerdem unser großes Playmobilkrankenhaus aufgebaut.

Demonstration und Mitmachstation, Verantwortlich: OA Dr.med. Gernot Rücker, Skills Lab der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

0+

Botanischer Garten

Hamburger Straße 28

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Botanischer Garten

»**Führungen mit UV-Taschenlampen.**«

Freigelände Botanischer Garten | 22.00 & 22.30 & 23.00 (45min)

Welche Farben und Formen lassen sich im nachtlchen Garten entdecken? Welche Pflanzen schlafen, welche blühen in der Nacht? Wie erscheinen Blüten und Blätter, Algen und Flechten im UV-Licht?



MITTSOMMER

FESTIVAL DER GUTSHÄUSER
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Remise®



20.–21. Juni 2026

Mit Programm in rund 80 denkmalgeschützten Häusern in Mecklenburg-Vorpommern laden die neuen Gastgeber in ihre alten Häuser ein. Freuen Sie sich auf Einsichten in das neu aufblühende Kulturerbe der Guts- und Herrenhäuser im Ostseeraum.

Info & Tickets: www.mittsommer-remise.de



Old places, new life

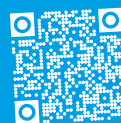
Studieren
mit Meerwert
STUDIERN
IN >

MV.



Unser Campus

#MVwow



Jetzt Reinhören
Campus Insights MV
Podcast

In den sechs Universitäts- und Hochschulstädten in Mecklenburg-Vorpommern finden Studierende aus aller Welt viel Freiraum zum Lernen, Forschen und Leben. Bis zum Ostseestrand oder zum nächsten See ist es nie weit. Beste Bedingungen, um nach der Vorlesung neues Wissen auszutauschen und die Zukunft zu planen.

Finde deinen Platz im Land zum Leben.
www.mvtutgut.de



MV 
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern